Bezugepreie:

Huparteiifde Beitung.

Wiesbadener

Per general-Angeiger erideint thatid Abends. Sonntags in jwei Ausgaben. Telephon-Aufching Dir. 199.

Beneral RA metaer.

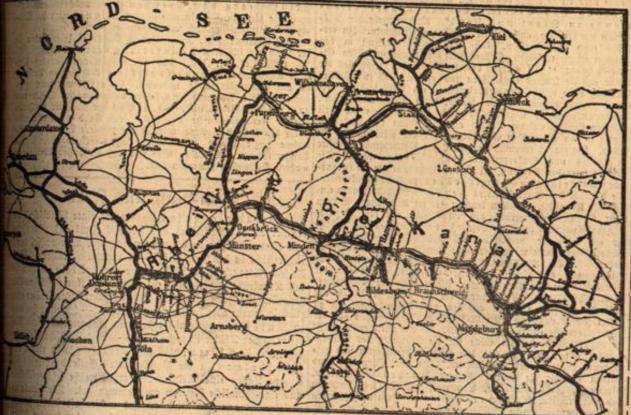
Drei Freibeilagen: Blatten. Ber gemerte. Lettefte Ladrichten. Der Beneral-Angelger in überell und Sand verbreitet. In Mheingen will im blanen Sandden beite er nachweisbar bie größte Auflage aller Blatter. Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 169.

Camftag, ben 22. Juli 1899

XIV. Jahrgang

Mittellandkanal oder Nordkanal.



in Balbe wird im preußischen Abgeordnetenhause die Fra- ben; aber nun ift in ben lehten Tagen ein Blan aufgetaucht, ber Giben werben, ob ber Mittellandsanal, ber Elbe, Weser im Abg. Dr. Dietrich hahn bom Bund ber Landwirthe ma-Ranal feierlich eingeweiht merben, ber in feinem soorlage haben wird, noch weiß man nicht, ob bie Re-Ball ber Ablehnung bes Ranalprojettes an bie Wahiten wirb. Man ift allgemein ber Anficht, bag bie bet Borlage, bie auch von uns icon eingehend been Planes erubrigt, fich nicht unerheblich gebeffert ba- geugung wird man fehr leicht gelangen, bag ein Ranal mit ber

Mein berbinben foll, in Angriff genommen wird ober nicht. und mit ihm in ber Sanbelstammer gu Samburg begeifterte mobl noch wird in Gegenwart bes Raifers ber Dort- Bertheibiger finbet. Es handelt fich bei bem vorbereiteten An-Ins-Ranal feierlich eingeweiht werben, der in feinem trag des genannten Abgeordneten um Ablehnung des Mittel-Lortmund-Bewegen einen Theil des projektirten Mittel- landkanals und feine Erfehung durch einen großen Kuftenkanal, all bilbet. Roch ift es ungewiß, welches Schidfal bie ber in Berbindung mit bem Dorimund-Ems-Ranal bon ber unteren Ems über Olbenburg nach ber Unterwefer geht und fich bon bier aus unter Benugung bes Oftfanals nach Stabe an ber Gibe hingieht. Bon bier aus foll ber Ranal bann parallell ber Elbe bis Samburg weitergeführt werben. Man mag Gegner werben ift, weshalb fich eine nochmalige Erörterung ober Unbanger bes Mittellandfanals fein, aber gu ber leber-

bom Abgeordneten Dr hahn geplanten Trace unmöglich weber bie Intereffen ber Induftrie noch bie ber Landwirthichaft bertreten fann, mit einem Bort, bag er ein berfehltes Unternehmen fein wurde. Samburg, b. b. bie Sanbelstammer ift mit bem Blan einverftanben, ba fie bon bem Mitellandtanal mit feinem ftets gleichen Bafferftanbe eine erhebliche Ablentung bes Mittelelbe-Bertehrs nach Bremen befürchtet. Olbenburg bat beute icon ben Ems-Ranal, ber ben bortigen landwirthicafflichen und induftriellen Beburfniffen bolltommen entfpricht, unb für bas Land Sabeln und Often, bem Babifreis bes Mbg. Dr Sabn, ift burch ben Oft-Gibe-Ranal in binreichenber Beife geforgt. Die beifolgende Rarte giebt ein überfichtliches Bilb bes eröffneien Dortmund-Ems-Ranals, bes projettirten Mittellandlanals und bes beantragten Ruftentanals, und fie wird befonbers bei ber herannahenben Enticheibung für unfere Lefer bon großem Intereffe fein.

Politische Tagesübersicht.

Dentichland. Die Beftenerung ber Sanbels-Reifenden in Rugland.

Befanntlich find feit einiger Zeit beutsche Sanbelsreifenbe in Rufland einer hoben Steuer unterworfen, auf Grund berer icon mache Sanbelstammern petitionirenb borgegangen find, wie benn auch bie Regierung Schritte that, um eine Menberung hierin zu erzielen. Wie wir jest erfahren, bat bie beutiche Regierung in Betersburg angeregt, ob nicht Billigfeitsgrunbe für bie Befeitigung ober Abanberung ber Abgaben in ber Weife fprachen, bag biefe nur für bie Dauer bes Aufenthaltes und nicht in jebem Falle für bas gange Jahr ju entrichten maren. In gleicher Beife hatten auch bie anderen, am handel mit Rufland betheiligten Dadite in Betersburg Borftellung erhoben.

Der Raifer ift gestern Bormittag nach guter Fahrt in beftem Boblfein bor Drontheim eingetroffen. Raiferbefuch in Lothringen wirb, entgegen ben urfprünglichen Reife-Dispositionen abgefürgt. Der Raifer mirb gwar am 18. Muguft ber Feier beimobnen, welche gur Enthullung eines Dentmals bes 1. und 3. Garberegiments zu Fuß auf bem Schlachtfelbe gu St. Privat ftattfinbet, bagegen wirb er an ber für Enbe Auguft angefehten großen Belagerungs-llebung in ber Rabe bon Gentringen nicht theilnehmen.

Die Raiferin hat, wie weiter aus Berchtesgaben gemelbet wirb, bon ber ftatigehabten Berlegung feine erheblichen Schmergen mehr empfunden. Die burch bie Berftauchung bes Fuggelenfes bedingte Unichwellung beginnt unter fortmabrenber Anwendung bon Gis fich ju milbern, fobag borausfichtlich

Die Parifer Weltausstellung 1900. 2. Der Gleftrigitatepalaft.

nunder hinficht binter ben Elnfeeifden Felbern guriid-10, foll ber Gletfrigitatspalaft bilben, beffen Musbem Architetten Benard anbertraut ift. Diefer merts Mittelhalle zwei monumentale Treppen, welche nach welcher zugleich bie roben Gifenmaffen ber ge-Rafchinenhalle, bie zu einem Musftellungsgebaube für haft und Rahrungsmittel umgewandelt wird, gu strufen ift, befteht aus einer Blastuppelhalle, welche Mangenben Effetibeleuchtung Antag geben foll, unb Abauten, bie bas Gettrigitätswert felbft aufnehmen. Bau und in unmittelbarem Aufchluß an benfelben Bafferthurm erheben, ber auch in beforativer Binem Glettrigitatspalaft volltommen verfcmilgt. Drei wird biefer 70 Meter bobe Palaftbau berfchlingen, foll er nach Beenbigung ber Musfiellung fofart wieber m berben. Gin fadeltragenber, bon einer Renftallmablier Genius, welcher faft bie Sobe ber Rotreetreicht, wird ihn befronen und von allen Stadt aus wird man bas prächtige Sinnbild fcau-

er Glastuppelbau fich binter bem tastabenartigen und ben anschließenden Flügelbauten erheben foll,

mit groben fraftigen Glieberungen arbeiten fann, wenn fie überhaupt gur Ericheinung tommen und beforatio mitwirten follen.

Der Glettrigitätspalaft erreicht eine Lange von 420 Mes tern, nimmt alfo bie gange Breite bes Marsfelbes ein. glangenben Bau auf bem Marsfelbe, bas im Jahre Uebrigen ift bas 80 Meter hohe Gebaube in brei Theile gegliebert, beren mittlere eine vieredige Salle bilbet. Bon ben Endpunften ber beiben Geitengallerien aus führen nach ber gefcog emporfleigen.

> In biefem Balafte wird man alle nur erbentlichen, ben berichiebenften Unwendungsgebieten ber Gleftrigitat bienenben Apparate bereinigt finben. Much Sczepanit's Fernfeber wirb hier nicht fehlen. heute ftedt biefe Erfindung ja noch in ben Rinberfchuben, aber innerhalb eines Jahres tann fie noch eine hohe Bollfommenheit erreichen, und vielleicht wird man bann Borgange, bie fich in anberen Sanbern abfpielen, ungeachtet ber Entfernungen bon bielen hundert Rilometern aufmertfam berfolgen fonnen

> Gerner wird bas Gebäube als Rraftstation gum Betriebe aller Ausstellungemafchinen bienen, benn bie Beit gewaltiger Dampfmafdinen und ber Rraftiibertragung burch große Bebel ift poruber. Der Glettrigitatspalaft wird bie Quelle aller, Rraft und allen Lichtes, im Grunde alfo bie Geele ber gangen Ausstellung bilben.

Salfen, die erft 45 Meter über bem Boben beginnt maffiben tragenben Theile werben mit getriebenem Zinf und Borwartsringens niebergetreten, auf ber Erbe liegen, bertorpern

in buntem Schimmer bon lachenben harmonifchen Farben er-

Des Abends werben wechfelnbe Lichtspiele bas Gefuntel bes heiteren traufen Ornaments vertaufenbfachen; jebe Fullung wirb einen Feuerherb bilben und jebe bortretenbe Linie bes Bques im Lichte ber Blublampen erftrablen. Formen und Farben follen ununterbrochen unter ber Ginwirfung eines bon unfichtbaren Banben bemegten Lichtregulators med ftets aufs Reue überrafchen.

Aus bem Mittelbau bes bem Eleftrigitätsgebäube borgelagerten Bafferpalaftes, beffen Front burch gabllofe leuchtenbe Bafferftrahlen belebt wirb, raufcht eine mächtige Rastabe berbor und biefer bunte Bechfel von Licht- und Bafferfpiegelungen wird eine gerabegu feenhafte, nie gubor erreichte Pracht berborgaubern. Siergu tommt noch ber Giffelthurm mit feiner 10 000 Rergen farten Blublampenbeleuchtung und bas ffrahlenbe Licht ber benachbarten Balafte.

Das Baffer ber Rastabe foll aus einer großen Frontöffnung bon 33 Meter Beite und 11 Meter Tiefe herborbrechen und als 10 Deter breiter Strahl aus einer prächtigen Schale berabfturgen. Das BBaffer wird einem Sammelbeden ber Geine entnommen und gwar werben in jeber Stunde etwa 50 000 Settoliter erforberlich.

3m Mittelpuntte all' biefer Bafferfpiele finbet eine 10 Meter hohe allegorische Gruppe Aufstellung. Gie bebeutet: An Breditelten die mertwürdige Aufgabe, hier eine und Glas in neuen eigenartigen Formen zur Anwendung. Die gen; zwei der Anmuth baare Gestalten, die, bom Genius bes bon 70 Meiern erreicht. Die ersten Deforations- bunten burchbrochenen Thonplatten betfeibet. Wie ein fpigen- ben alten Schlenbrian." Rechts und links bom Sauptbau lauannen alfo in einer Bobe, in welther man fonft nur artiges Gewebe werben bier bie Banbflachen erscheinen und fen hier zwei Gallerien in einer Breite von 10 Metern um ben

legten Wabenbeines erforberliche feste Berband angelegt werben tann. Das Allgemeinbefinben ift fehr gut.

Die Bautifoler in Berlin find jest mit ihren Forberungen an bie Unternehmer herangetreten. Gollten biefeiben abgelehnt werben, fo wollen fie in ben Musftand eintreten.

In Mugsburg tam es ju großen Ausschreitungen, ba man jum Grat für ausstänbifde Maurer Italiener herbeige-

Musland.

Allerlei Frangöfifches.

Roch immer beschäftigt fich bie frangofische Preffe mit bem Befuch bes Deutschen Raifers an Borb ber "3phigenie" Der Figaro finbet, man habe in Frantreich benfelben nicht gefranzösischen Einvernehmens in überseeischen Angestellichen Eines beutsche hilfe schnetz Rachtschattengewächse gehabt haben. Da ärztliche hilfe schnetz zur Stelle war, wird es vielleicht gelingen, bie anderen schwer daniederliegenden Kinder zu retten. Beutschland nicht blos geben und nicht verlangen werde, so Wagistrat in seiner septen Sinung den früheren Braumeister und würde es die Berständigung wesentlich erleichtern, wenn Deutschschaft den Gabreite Rachtschen Berra Jas. Lunz von ber als Achte.

far bes Kriegsgerichts zu Rennes eine ziemlich umfangreiche Inftruttion gerichtet, bie fich Puntt für Puntt bem Bortlaut bes Caffationshofes anschließt. Danach hat bas neue Rriegagericht nur gu ermagen, ob Drebfus bie im Borbereau aufgegählten Dotumente ausgeliefert habe. Jebe anbere Denungiation fonne nur Gegenstand einer neuen, bom Revifions. berfahren getrennten Unterfuchung bilben.

Ein Parifer Blatt melbet aus Rennes, bag bie Generale Diefe Briefe erffart Monob für Fafdjungen.

Abmiral Dewen über bie Friedenstonfereng.

Befiern Bormittag 311 Uhr ift Abmiral Dewehlauf ber Rudreife nach Amerita in Trieft angefommen. Er wurde bort von bem ameritanifden Gefanbien und fammtlichen ameritanifden Ronfuln fowie bem frangofifden und beutiden Ronful empfangen. Spater hatte ber Bertreter ber Reuen Freien Preffe eine Unterredung mit bem Abmiral, welcher biefen u. A. über feine Unfichten über bie Friebens-Ronfereng interviewte. Deweb erflärte, er halte nichts biervon. Riemand werbe guerft abruften wollen. Amerita werbe, veranlagt burch ben legten Rrieg, mit ben Ruftungen in großem Dage fortfahren. Es ftebe im Begriff, 40 neue Kriegsschiffe zu bauen. Angesichis folder furchtbaren Unftrengungen Ameritas würben bie anberen Machte ben Bortheil nicht aufgeben, ben fie burch ihre Ruftungen

In ber geftrigen Senatsfigung in Bruffel antwortete ber Ministerpräfibent Banbenpeereboom auf eine Anfrage bes liberalen Senators und fruberen Minifters Bara, bie Regierung habe ihre Bahlborlage nicht gurudgezogen. Wenn bie Regierung auch einen 15er Musichuß mit ber Brufung ber berfcbiebenen anberen Bablvorfchlage betraut habe, fo beanfpruche fie boch volle Berantwortlichteit für ihre Borlage. Regierung fich bor einigen Wünfchen gurudgezogen habe, fo gefcab bies, weil fie bies für ben richtigen Weg erfannt habe.

Am nächsten Montag wird im Antwerpener Safen

in wenigen Lagen ber gur Confolibirung bes gleichfalls ber- Arbeitern berfangten Lohn-Erhöhungen find fo bebeutenb, bag foloffen haben, wenn bie jegige Lage fortbauert, ihre Dampfer

Alus ber Umgegend.

= Bierfiabt, 20. Juli. Gin recht trauriger Borfall hat eine biefige Familie betroffen. Bei ben einzelnen Familiengliebern ftellten fich gestern, bei bem einen mehr, bei bem anberen wenigen beftig, Bergiftungs. Ericeinungen ein. Das füngfte befing, Bergiftungs. Erigierin ingen ein. Das junger Kind ift bereits gestorben, wahrend noch zwei weitere Kinder sich in Lebensgefahr befinden. Wie man hört, soll die Ursache in dem Ge-nusse berg ifteter Dild zu suchen fein. Die betreffende Ziege ber Familie, von der die Milch ftammt, soll unter ihrem Futter giftige Kräuter, besonders Rachtschattengewächse gehabt haben. Da

land angeben würde, was es von Frankreich im Austausch für werwalter gewählt.

feine ebentuellen Gefälligkeiten erwartet.

Die Regierung hat jest an ben Borsigenben und Kommisstehn bie Maute und Klauensende ausgebrochen. Die Priessericks zu Rennesseine der nest eine gierelich umfangreiche

unterzogen.

Wallau, 19. Juli. In ber fürglich bier abgehaltenen Rreisfnnobe referirte herr Bfarrer Ropfermann.Breden. beim über die Borlage bes Ronigl, Confiftoriums: "Die Bebeutung und Ginrichtung ber Rinbergottes. bienfte in Stadt und gand". Rach eingehender Diefuffion murben bie aufgestellten Leitfate angenommen. In ber-felben wird ausgesprochen, bag ber Rinbergottesbienft in ben Stabten einen wichtigen Befianbtheil ber firchlich-religiofen Er-Boisbeffre und Gonse am verflossenen Sonntag in Rennes gesehen und von einem Mitgliede bes Kriegsgericktes embfangen worden seinen Witgliede bes Kriegsgericktes embfangen worden seinen Witgliede bes Kriegsgericktes griche auf die Jugend einzusühren und gestlantegend zu gestalten, embfangen worden seinen Briefe an den Figaro striebe Gabriel Wond, Mitglied der Afademie, er habe verschreibt Gabriel Wond, Mitglied der Afademie, er habe verschmen, daß die Beweise, welche gegen Drehsus angeführt vonstrungen, da die Kirche, durch Religionsunterricht, Consirmandensunde, Christenlehre und Gottesdienst einen weit werden, Briefe des Prinzen Seinrich von Preußen seinen Seiner in den allermeisten auch die Afristenlehre bes Weiterdeinber seinen der Afristenlehre bes Weiterdeinber leitalter fuchen. Lettere fei erbaulich gu halten, Die Gottesbienfte lebhafter Die bor einigen Tagen erwähnte Spionageaffaire in und Kinderpredigten gelegentlich anzubringen. Die Raneh nimmt immer größere Dimensionen an. Weiter sind Synobe faste den Beschließ, bei Kgl. Conssportingen. Die Bersonen berhaftet, worden, darunter 3 Militärpersonen aus Die Antrage des herrn Pfarrers hen ne-Nordenstadt fanden eine Epinal. fitmunge Annahme. Diefelben lauten: I. die Artesignood Saudal bittet Königl. Confisorium, ben im Berein mit bem Bezirts-Sphodal-Ausschuß gesaßten Beschluß, daß pringipiell die Thätige feit als ordinirter Privatvistar als wahlsabige Dienstzeit angerechnet werben kann ze, im kirchlichen Amteblatt veröffentlichen zu wollen. 2. Die Kreisspnode bittet Königl. Confistorium, das Minbestgehalt ber Geistlichen unseres Bezirks, ebenso wie ber Pfarreitare mit dem Diensicharafter Pfarrer und der hilfsprediger zu Robelheim und Montabaur vom 1. April 1899 ab auf 2100 M. erböhen zu wollen aus den vom Abgeordnetenhause zu biesem Zwede nachbewistigten 300 000 M., wenn solches aus der Alterszulagekasse nicht geschehen sollte. 3. Die Kreissunde dittet die Bezirkssulagekasse, bieselbe wolle für die Erhöhung des Mindestgehaltes auf 2100 M. aus den gesehlich verwilligten und dorbandenen Mitteln energisch eintreten. In den Spnodalvorstand wurden gewählt die herren Pfarrer Anthes. Diedenbergen, Psarrer R. Jung Ballau, Stenerusspektor Schüt Docheim und Bürgermeister h. Büch er Dellenheim. Bum nächstäptigen Bersaumlungsort wurde hochheim bestimmt. Minbefigehalt ber Beiftlichen unferes Begirte, ebenfo wie ber

langerem ichweren Leiben herr Burgermeifter a. D. Schrober im Alter von 77 Jahren. Durch feine Umtswirffamteit als Burgermeifter, fowie burch feine gabireichen Ehrenamter (er mar Schiedsmann, Mitglied berichiedener Commiffionen, Borftanbsmitglied im landwirthicaftlichen Banberfafino für ben Landtreis Biebaden u. f. w.) ift ber Berforbene in weiten Kreifen eine befannte Berfonlichfeit geworben. Rach feinem Ausscheiden aus bem Burgermeifteramte betrieb berfelbe Land- und Gaftwirthichaft. Ein schwerer Unsall, ben er vor 3 Jahren erlitt, und beffen schwerzliche Folgen fesselten ihn meift ans haus und ans Bett, bis ber Tob ihn von seinen Leiden erlöste. Wer den ftreng rechtlichen Charafter bes Berflorbenen gefannt und eiwas von seinen ber Ausft anb ber Safen-Arbeiter beginnen. Die bon ben erfahren, mußte ibn achten und ehren. Moge er ruben in Frieden.

Arbeitern berlangten Lohn-Erhöhungen find fo bebeutend, bag > Biorsheim, 21. Juli. Florebeim mird in ber Bit tom fich bereits mehrere große handels-Transportgesellschaften ents Offigiere und 376 Unteroffigiere und Mannichaften mit integram 59 Bferben. - Geitbem ber Lanbrath bie Bauerlaubnig nicht mehr in Antwerpen anlaufen gu laffen. Unter Anberen bon ber Obertaunusftrafe nach ber Babn bingtebenben Outre feabiichtigt bies bie Reab Stars Linie. für die provisorische Anlage eines Jus- und Fabrweges Gorp tragen, entwickli fich in diesem neuen Bauquartier eine aufer ordentlich lebhafte Bauthätigteit. Eine gange Angel größerer und fleinerer Wohnhauser ift dort im Bau begriffen, inte

hiele; pricher deftin die fid mand man de und de in alle

mer m enigeft fifen memit freuen ich bei judte. Thurch Standerbi inde b antani wertfor Denem stätten, merit a gänglich Gefahr ber Bo

r RonigShofen, 21. Juli. herr Gaftwirth horne, in in Baibmannstreifen als guter Schube befannt ift, bat in biefa Tagen in hiefiger Gemarfung 5 Wilbichmeine gur Gine

gebracht.
§§ St. Goarshausen, 20. Juli, Am 14. Juli feiere ber allen Bewohnern und Sommerfrischlern ber beiden vielbeinden Schwesterstädlern St. Goarsbaufen wohlbelanne Echob la fer Mathias Reiner aus Melmich, im Boltsmut "Echo-Mathes" genannt, sein 50jähriges Eheinbilaum. Er inte im 84. Lebensjahr, seine Frau ift einige Jahre jünger. Die Juliare seben in den denkbar dürftigsten Berhältnissen. Reiner in abzüglich seiner Wohnungsmiethe, nur den leinen Alterstenten betrag von monatlich M. 8.60 zum Lebensunterhalt; er ist beitag, meil er sich bei seinem haben Alter nichts weiter perhiesen

auf die Milbthatigfeit der Leute angewiesen.)(Bingen, 19. Juli. Ein junger Mann von bier, ber be feinen Bermögensberhältniffen etwas gurudgefommen war und bin Die auswärtige Boligei hierher verbrachte, bat fich in feiner Arres

weil er fich bei feinem hoben Alter nichts weiter verbienen fere

gelle erhangt. A Ems, 21. Juli. Sonntag Morgen trifft S. Agl. heber Bring Georg bon Preußen zu mehrwöchentlichem Em gebrauche bier ein. — Finanzminifter v. Miguel wird fich Rov

gebrauche bier ein. — Finanzuntnier v. Mig i ei wird ich nieden an ach Langenschwalbach zur Racheur begeben.

OD Limburg, 21. Juli. Gestern Abend ift beim Baben ir ber Labin ber Libbrige Reunzerling ertrunten.

1 Weifel, 21. Juli. Das am vergangenen Sonntag finfelbst abgehaltene Gust av Abolfsfest bes hiefigen Detantist auf bas Glänzendste verlaufen. Unser Ort war prächig pischmudt. Bon Nah und Fern famen ununterbrochen Theilneimen.

Rei dem Cattesbienste wie auch bei der Rachkier im Teine an. Bei bem Gottesbienst, wie auch bei ber Rachseier im Frein erfrente ber evangelische Kirchenchor von Canb die Anweiende durch ben schonen Bortrag verschiebener Lieder. Die große Theknahme zeigte wieder auf's Reue, daß die Guftav-Abollsade u biesiger Gegend hochgebalten wird und daß die Gustav-Abollsade und beifiger Begend hochgebalten wird und daß die Gustav-Abollsade und beifiger Begend hochgebalten wird und daß die Gustav-Abollsade und beifiger Begend hochgebalten wird und daß die Gustav-Abollsade und bei Burtav-Abollsade und bei Burta mabren Bollefeften gemorben find.

Bon Rah und Fern.

In Bubwigsbafen murben bor einer Wirthidaft be Rellner Aaber Matschilles und Michael Funt aus Mannt bon einem Schiffer nach borausgegangenem Bortwechfel bant Mefferftiche in ben Unterleib fcwer verlett. Rachbem ibns Frifeur Strauch einen Rothberband angelegt hatte, wurden fe ins Rrantenhaus verbracht, wo Matfchilles turge Beit mab geftorben ift; Funt fcwebt in Lebensgefahr. Der Thater gin flüchtig, wurde aber balb barauf verhaftet. - In einer heth au Duisburg (Rheinl.) erftach ein Debgergefelle einen beiter. Der Thater ift verhaftet. - Das fachfifde Beifin ladirmert in Chemnit ift abgebrannt. - Dan melbet mi Stodholm: In ber Probing Beft-Gotland bereicht ist einigen Tagen eine Milgbranbepibemie, welche jeht gefährlich und eigenthumliche Formen angenommen hat. Die Gente ti greift nicht nur bas Bieb, welches maffenhaft ftirbt, fonten auch Menschen, welche burch bie Berührung ber franten Tien angestedt werben. In Faltoping liegen sieben Migtenbertrantie barnieber. Trop ber Absperrungsvorfehrungen bebreitet fich bie Seuche mit großer Schnelligfeit und bat fon gablreiche Rirchfpiele erreicht.

Locales.

* Biesbaben, ben 21. 3ml

in the second se

* Erziehung zum Thierschutz. Wie weit entfernt wie noch babon find, — so schreibt ein Mitarbeiter bes Illukring Thierfreundes — baß ein gewiser Gerechtigkeitssinn gegen be Thierwelt allgemein gut ware, zeigen uns leiber vielface St.

3mei 140 Meter lange Rampen umgeben bas Beden bes Bafferthurmes und führen ben Befucher nach bem erften Stode bes Glettrigitätspalaftes binauf.

Die Inneneinrichtung befteht aus Grotten mit Ausbliden Unerwartetes in Ausficht.

Taufenbunbeiner Racht gu berwirtlichen ftrebt.

Bunte Blätter.

(1) Geläufdte Gutmuthigteit. Gin ergoblicher fleiner Borfall fpielte fich bor turgem in einem Parifer Polizeibureau ab. Gines nachmittags erschien ein zerlumpter, blaffer Junge bon etwa 10 Jahren im Amtszimmer bes gwölften Arrondiffements. Anwesend waren nur ein Polizeifergeant ausgesehen haben, und ein feingelleibeter herr, ber um eine Mustunft gebeten batte und fich gerabe entfernen wollte. Der bleiche Rnabe, auf beffen nicht allzufauberen Bangen zwei große Thranen blinkten, fteht, bas grenzt an bie fclimmften Traume mit Alpbrüden, fab mit feinen melancholischen Mugen bittenb gu bem Suter bes Befebes auf und fragte in fouchternem Zone, ob er nicht in wurbige Mitglieber bes Stadtrathes, am Samftag bie Ereine Befferungsanftalt aufgenommen werben tonnte. Er habe fahrung gemacht, was es beißt, ben erften Aufftieg im Ballon finden follte. Der Beamte gudte die Achseln und erklärte bem hall wollte mit den beiben Herren einen Aufftieg in einem neuen zu Boben. Die Untersuchung ergab, bag ber Reffe bei fellenen Bitisteller, baß sein Aufgegen nicht au erfüllen fei fal 28 000 Profifest fassender Bollen. Die Untersuchung ergab, baß ber Reffe bei teine Eltern und fein Beim und wußte nicht, wo er Unterfunft führerlos ju machen. Der Ingenieur und Luftichiffer Bramfleinen Bitisteller, daß sein Anliegen nicht zu erfüllen sei, so 28 000 Rubitfuß fassenben Ballon bornehmen, wurde aber im ters, ber als Ministrant bei ber Messe murte mit eines mit eines franklare handlung begangen. Er sollte nur Momente der Absahrt aus ber Gondel geschleubert, und als er eine im Schrante der Satristei ausbewahrte Flasche zum Armenbause geben bort wijrbe man ihn schon unterheinen. gum Armenhause gehen, dort würde man ihn schon unterbringen. sich aus dem Buschwert, in das er glücklicherweise und als er eine im Schrante der Satristei ausbewahrte Flasse Beinen Beinen Beinen gestand ber Junge nun, daß sein Bruder in der Ans fiel, wieder auf die Beine gebracht hatte, sah er sein Luftschiffs dieses Gift in den Relch geschüttet hatte

bachung. Gine biefer Rotunden bient als Eingang gum Glets fo verlaffen in der Welt vorzukommen. Giner ploplichen Gintrigitatspalafte, und bie andere fuhrt gum Balafte ber demifden gebung folgend, erfundigte er fich bann, ob es fcon gentigte, wenn er einer Obstfrau eine Frucht fortnehmen wurbe. In biefem Falle folle ihm ber Schugmann boch gleich nachgeben, bamit er ihn auf frifcher That ertappen, festnehmen und in bie Befferungsanftalt ichiden tonne. Mit tiefem Mitleib im herzen hatte bies ber frembe herr angehört. Er wandte fich ber Geftalt einer Flasche Brandy fichtbar wurbe. Rade burch bie Baffermaffen, und es fieht uns hier viel Reues und nun an ben blaffen Knaben und meinte gütig: "Mein Sohn, Stärfung vollzogen, wurde ber einstimmige Befchluß ? wartetes in Aussicht.

Dir fann schneller geholsen werben. Ich lege meine Borse hier baß man nichts von ber Sache verstehe, aber jedensalls, und einer allibenden Phontosie welche die Monder, wohl noch landen werde. Die Mandort, und einer allibenden Phontosie welche die Monder, wohl noch landen werde. gabe und einer glühenben Bhantafie, welche bie Marchen aus bas Zimmer. Du eignest Dir ingwischen bas Bortemonnaie bie Beiben anstellten, waren nicht fo gart, wie es ber an und tommft wegen Diebftahl babin, wo Dein Bruber ift. Berftanben?" Die beiben Manner begaben fich in einen Rebenraum und fchloffen bie Thure. Alls fie nach zwei Minuten fturgte ploglich tiefer, je nachbem man am Bentil gog coer wieber eintraten, war ber blaffe Junge burch bas Fenfter fpur= los verfcwunden und mit ihm bas Portemonnaie, bas 100 Fr. in Golb und Gilber enthielt. Das Geficht bes mitleibigen als ten herrn foll bei biefer Entbedung nicht besonbers geiftreich

(!) Bon einem Buftballon entführt gu merben, ohne bag man eiwas von ber Luftichifffahrt berbie man fich leiften fann, und body haben gwei Brabforber Serren

Garten herum und endigen als Rotunden mit Ruppelbe-| stalt fei und bag er lieber auch bort fein möchte, um sich nicht in schwindelnder Sobe. Gine wilde Panit bemachtigte Taufenbe bon Bufchauern, Die befürchten mochten, bas freiwilligen Fahrer fich heransfturgen wurben. Das aber ihnen gar nicht ein. Wie jeber brabe Englanber, ber ber mittelbarer Tobesgefahr fieht, bachten fie gunachft en be inneren Menfchen und burchfuchten ben Rod ihres jur bliebenen Rapitans nach etwas Trintbarem, mas gum thümer bes Ballons wohl gewünscht hatte, und ber Ballen balb über 6000 Jug hoch gestiegen mar, sprang jabe bod laft auswarf. Enblich tonnte nach 50 Minuten, 27 Dellen 3 ber Abfahrisftelle, bie Lanbung in einem Rornfeld rewerben und bas Erfte, was bie beiben fühnen Rabfahret erinnerie, wie es auf ber Erbe zugehe, war bie withente flamation bes Farmers, warum fie gerabe fein Welb und bas feines Rachbars ausgefucht hatten.

(!) Um MItar bergiftet. Mus Genus m richtet: Der Pfarrer bon Cicognola bei Babia, Giri Berri, weilte feit einigen Tagen in Seraballo bei Genua fuch. Bor einigen Tagen celebrirte er in ber bortigen bie Deffe. Er trant bann, wie fiblich, von bem Beint. fich im Reiche befand, und fturgte, nachbem er getrun

piles eines darunter, anscheinend geringsügig und boch so bes abend beim Scheiden nur in den einstimmigen Ruf ausbrechen: Männergesang-Berein "Hilde", 6. Gesangberein "Frohsinn" zeitibe vernachlässigs werden. Trifft man dies bei Leuten, sent' war es hier schoon, hier laßt uns hütten bauen", die wir schoon dau große Gemüthsbisdung auszeichnen, nun, so wird sich Burch Bund. Auch in diesem Jahr wurde der gut man der sollt man es nennen, wenn nun dertei bei Bersonen von anschenen wirdlicher Gesstess und herzensbisdung findet? In einer solchen Familie, welche ich gastarten eingeladen. Die Fabrt geht ab hier 7 Uhr Worgens in ellen anderen Dingen eine "Mustersamilie" nennen möchte, in ellen sollen ein geladen und de Ems 8.5 llbr Abends am Rhein vorbei.

12 llhr: Eemeinsames Wittagessen mus Kringessen und Alber: Gernes" 21. Rompiere Cards", 22. Gesellschaft Gemüthlichen. allen anderen Dingen eine "Mustersamilie" nennen möchte, mit der Nardahn und ab Ems 8.5 Uhr Abends am Rhein vordet. In mit das Bogelhaus mit zwei Kanarien schon lange badurch in Uhr: Gemeinsames Mittagessen im "Hatel zur Krone". 4 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im "Hatel zur Krone". 4 Uhr: Goncert im Turgarten. Die Fahrt verspricht recht lohnend zu werden. Für eine ausgezeichnete Ausschrung des Programms bürgt der Kanne des Dirigenten B. Geis. ar mir bas Bogelhaus mit zwei Kanarien schon lange baburch einesollen, baß ich niemals an bemfelben jene kleinen Ledermit man sonst die fleinen Gesangenen in ihrem Käfig zu ersem such fucht. "Wenigstens haben sie ein Babehäuschen", bachte liche General versamm ung der "Lofal-Sterbe-Bersicherungs- liche General versamm ung der "Deutschen hof" satt. Ungefähr Go Mitglieder nahmen an derselben theil. Aus dem Bericht der Beschrungsbeit nahmen an derselben theil. Aus dem Bericht der bei mit, als ich eines Rachmittags bie Familie wieber beder Bafer wohl schon ben ganzen Tag über nicht beseit uberbürbete ber Machlässigietet beschulbigt. Bei bensten armen Bögeln fand ich später einmal ben Wasserbesälter simlik ausgetrodnet und sonnte mich nicht enthalten (auf bie Geitt hin, für recht "ungeschlissen" zu gelten), benselben mit den Worten: "Ich sann so einem Freundspielen wachsen hen bes nicht sehen" herauszunehmen nib pfülen. Und in solchen Familien wachsen nicht ehran; deinen des Kestaurants "Bum Taunus", Lahnkraße 3 (Inh.: Georg Loh), eingeladen. Ueber alles Eewarten hatte der "Ant" seine Schuldigteit gethan, benn in hellen Massen zu erzeicht, ein Thier sür eine blohe "Sache" anzusehnen nicht ans die in Ahler für eine blohe "Sache" anzusehnen und sien nicht einen großen Freundessereis zu iden Stillungssese und einen großen Freundessereis zu iden Stillungssese in die Erdenfassen der Kestaurants "Bum Taunus", Lahnkraße 3 (Inh.: Georg Loh), eingeladen. Ueber alles Eewarten hatte der "Ant" seine Schuldigteit gethan, benn in hellen Massen und Lampions reich geschnicht und hier spielte eine lböhen Programm zu erzeich, ein Thier sir eine blohe "Sache" anzusehen und nicht der keinen des Hernichten der Stillungssesen und Lampions reich geschnicht und hier spielte eine lböhese Mustellen unter ber tresssen des Serren Hosman ihre tressischen werd einen Kalen der beit die eine lböhese Keschnichten wie geschnicht und beiter spielte eine lböhese Resinden und Lampions reich geschnicht und hier spielte eine lböhese Resinden und Lampions reich geschnicht und hier spielte eine lböhese Resinden wird geschnicht und hier spielte eine lböhese Resinden wird geschnicht und beiter geschnichten Verlauben ber tresssen und Köhen diesen und keinen gewachten keiten gewachten der Geschlichen Beitause der Kestungebere und beitause der gegenüber der Kestungebere der keine lbahen der keinen beitauser der geschnichten geschlichten der keinen beitauser der der keine Schlieben geschlichten der keine lbahen der keinen bein der keinen gewachten der Kestungsellen und einen gewachten der of bie jungen Gemuther, wenn auch bem fleinen gefieberten remossen, wie des Morgens die Mutter oder die große guschen, wie des Morgens die Mutter oder die große her liebedoll dessen Käsig mit dem Köthigen versorgt, bald jie selbst dabei, und welche Freude gewährt es ihnen zu wie es ihrem Liebling schmedt, wenn sie ihm etwas von wien, welches sie selbst desommen haben, eine Kirsche, ein den Apfel oder eine Weindeere bringen. Besonders für unterhaltung batte der Art, als Wettlausen, Eierlausen, Burgs. af mieben, wie bes Morgens bie Mutter ober bie große n fie felbft babei, und welche Freude gewährt es ihnen gu wie es ihrem Liebling fcmedt, wenn fie ihm etwas von m Guten, welches fie felbft betommen haben, eine Rirfche, ein then Apfel ober eine Beinbeere bringen. Befonbers für Stadtfinder ift ja ber Stubenbogel meiftens ber eingige Te aus bem Thierreich, ber aber auch felten in einem fe fellt, und es mag barum gewiß nicht gleichgiltig fein, tel Rinb benfelben behandelt fieht, fonbern fein eigenes ns Berhalten gur Thierwelt wird fich vielleicht baraus entfen benn: Alles ift Frucht und alles ift Samen"; wer embe nicht bie Bahrheit biefes Dichterwortes in Begug auf abe nicht die Wahrheit dieses Dichterwortes in Bezug auf zur Feier der Gründung einen Fam il i en. Ausffug nach gur Jeine Genahmen einen Fam il i en. Ausffug nach Biedeich (Saal zur Turnhalle). Daselhft findet unter Mitwirtung kesat in das herz des Kindes zu legen; ein Etwas wird der belieden Humoristen des Clubs Unterhaltung mit Tanz flatt. Ferner wird dern Ein die von seinen Frauen und Jungfrauen dem in dessen Gemüth entwickeln, das sonst bei noch so forge gestiftete prächtig gesticke Fahnenschleite überreicht werden. Ebriger Ergiebung berfcboffen bliebe: Das Pflichigeauf ber flummen Creatur gegenüber.

t bis

日子母 在大學學學

Raiferbefuch in Biesbaben. Bie ber "Rh. R." er and gibenft ber Raifer am 6. Auguft auf einen ober gwei # tierher ju tommen. Borausfichtlich gefchebe bas, um mach ber gu fommen. Boraussichtlich geschebe bas, um nach ber am Besten erhaltenen besieschen Burg Breuberg und bon ba nach hochs, wo um 3 Uhr in der renommirten Wirthschaft gur Burg Breuberg gegessen wied. Gaste fonnen Theil nebmen und sind mirt nied.

Ronig Chriftian bon Danemart machte gestern Rade finen Ausflug nach Biebrich. Bereits am nachften Sonntag in ber über Manden nach & munben abreifen,

am Montag Rachmittag eintrifft.
Derfonalien. Der Reg. Sauptlaffenbuchhalter Dehner Raffirt bei ber Ronigl. Regierungs-Sauptlaffe bier ermorben. — Der bidtarifde Affiftent Beinrich Die u fiba ch. Staatsanwaltschaft bierfelbft ift, wie jest auch amtlich in wie, jum Gerichtsschreiber in Wald ernannt worben. — Lingliften Cangletinspettor Bobeder bei dem hiefigen richt in ber Titel als Cangleifefretar beigeiegt worben. — Amstichter Dr. Baris hierfelbst ift zum Amtsgerichterath

Grundgehalt, freier Dienstwohnung und 150 M. Altersunt jum 1. Oftober die evangelische Schulftelle
ilburg a. b. Lahn mit 1200 M. Grundgehalt, 300
in. Miethsentschabigung und 180 M. Altersquage,
nus bem Babeleben. Der italienische Postminister Se.

die Doch bei näherer Besichtigung gewahrte ich, baß bas Babes bei Räfigs zugemacht war, bann erst bas Babes ber Cassengesprüfungscommissen werzugen bei also die Bögel bas Wasser baran befestigt, so daß also die Bögel bas Wasser baran befestigt, so daß also die Bögel bas Wasser ber Cassengeschäfte im verstossen der aussechendes) wohl vor sich sahen, aber ist und es wurde insolgebessen dem Borsand sir das Jahr 1898 dechange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag aus Gehangen fonnten. (Ein zweites Gesäß war nicht das Gehange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag aus Gehange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag aus Gehange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag aus Gehange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag aus Gehange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag aus Gehange ertheilt. Der zu dieser Bersamulung gestellte Antrag die Genehmiaung der Generalies von 600 auf 700 M. sand nicht

det, ein Thier für eine bloge "Cache" angufeben und nicht ber trefflichen Leitung bes herrn hofmann ihre trefflichten Beifen, muntere Sanger ließen fich in Quartetten und Choren horen und verjen haben fann. Wie anders hingegen ift ber Eindruck seinen die Auwesenden in die heiterste Stimmung; nun tam noch in jungen Gemuther, wenn auch dem kleinen gefiederten "Ausstellen von Luftballons" mit und ohne Absturg, Factel polonatse, Kiederspiele, Ausloofung von Sahnchen, hinteln re.

Unterhaltung batte ber Berein in schönfter Weise Sorge getragen. An Kinderspielen aller Art, als Wettlausen, Eiersausen, Bursichnappen u. dergl. sehlte es nicht. Ein prächtiges, sarbenreiches Bild bot die mit großem Beifall ausgenommene reizende Kinder-Fahnen-Bolonaise, bei welcher die Kinder mit Fähnchen in den verschiedensten Landesfarben ausgestattet waren. Das ganze Arrangement war vortrefflich und der äußerft zahlreiche Besiechteit geigte, daß sich die Veranstaltungen des Bereins großer Beliebteit erfreuen. Kommenden Sonntag den 28. Just veranstaltet der Elub zur Veier der Eründung einen Ramiliene Ausgest nach

* Biesbadener Rhein. und Taunus. Club. Radften Sonntag unternimmt ber Club feine 6. Sauptwanberung nach bem Dbenmald. Abfahrt um 618 libr über Maing nach Darmftabt und Lengefelb, von wo aus bie Wanderung beginnt. In dem Beiler Bipfen wird gefrubftudt, von ba aus geht es jur Burg Brenberg, die eine großartige Musficht bietet. Dann über Tourbad

* 24. Mittelrheinisches Areisturnfest. Obwohl f. 3. im Prefausichuf beichloffen murbe, bag bie Berichte in fammilichen Zeitungen gleichzeitig erscheinen follen, geht uns Rachftebenbes, bas wir fcon in einem anberen Blatte fanben, erft heute Morgen gu. Wenn wir basfelbe beute noch bringen, fo gefchieht es nur beshalb, weil wir babon überzeugt find, bag ben Prefausschuß an diesem sonderbaren Umstande fein Berschulben trifft. - Um 17. und 18. b. D. tagte ber gefcaftsfüh. renbe Musfoug unter Leitung bes herrn Oberlehrer Spamer. Auf ben Bericht bes Bau-Ausschuffes wurbe übertragen: Die Deforation mit einigen fleinen Bauten ber Firma Cinen Erholungs-Urland tritt herr Landgerichts.
Abeinen Grholungs-Urland tritt herr Landgerichts.
Abeinen Grichtsferien, d. h. bis zum 15. Septim Magistrat soll die Schmidtung derr Wilhelmstraße am Magistrat soll die Schmidtung derr Wilhelmstraße am Magistrat soll die Schmidtung derr Bilhelmstraße am Hach der Grichtsferien, d. h. bis zum 15. Septim Magistrat soll die Schmidtung derr Bilhelmstraße am der Donheim. Auch in der Gemarkung Viedricht werden die Präsidalgeschäfte kennten der Grunderwerd sin, soll der Grindschaften den Grindschaften der Grindschaften Bellrits, hellmunds, Bleiche, Schwalbachers, Rheine, Bilhelme, burch die Babnlinie von ihrem übrigen Befit abgeschnittene Ge-Luifene, Bahnhofe, Friedrichstraße, Rirche, Lange, Webergaffe, lande Breife von Mart 140 bis hinauf zu Mart 160 pro Ruthe Luifen-, Bahnhof-, Friedrichftrage, Rird-, Lang-, Webergaffe, min 1. Oktober die evan gelische Schulkeils, 300 M. Grundsebalt, 300 M. Grundsebalt, 300 M. Miterspulge.

M. Mitebenischabigung und 180 M. Alterspulge.

M. Diebsenischabigung und 180 M. Alterspulge.

M.

9. Mannergefang-Berein "Union", 10. "Ratholifder Gefellen-Berein", 11. Gefangberein "Reue Concorbia", 12. Ratholifcher Raufmännifcher Berein", 13. "Ratholifcher Manner-Berein", 14. "Biesbabener Mannergefang-Berein", 15. Manner-Quartett "Silaria", 16. Stemm- und Ring-Rlub "Ginigleit", 17. "Schüben-Berein Biesbaben", 18. Gefellicaft "Fraternitas", 19. Mannergefang-Berein "Concorbia", 20. "Bürgerfcuben-Corps", 21. "Bompier-Corps", 22. Gefellichaft "Gemuthlich-feit", 23. Mannergefang-Berein "Cacilia", 24. "Rreis-Rriegerberbanb", 25. "Rabfahr-Berein Wiesbaben 1899", 26. Gefang-berein "Wiesbabener Männerklub", 27. "Urania" (Dilektanten-Berein), 28. "Postunterbeamten", 29. Rabfahrriege bes "Turn-Berein". Im Festzug werben 8 bis 10 Musikcorps spiecen. Die Bergebung ber Bau- und Bereinsschilbe wird bem Borffanb und einer Rommiffion überwiesen. Die Schilbtrager follen gleichartige Mügen haben, bie ihr Gigenthum bleiben. Erommler- und Pfeifer-Corps follen unter 12 Mann nicht gugelaffen

* Geschäftsichluft an Camftagen. Dem Confettionair gufolge wurde feitens ber Direttion ber Distonto-Gefellichaft in Berlin im Auftrage bes fogenannten Stempelvereins an ben Borfenvorftand und bie Melteften ber Raufmannfchaft bas Erfuchen gerichtet, ben § 32 ber Borfenordnung babin gu anbern, baß am Camftag bie Borfenzeit auf 112-12 Uhr feftgefest und bie Borfenraume ftatt um 3 bereits um 2 Uhr gefchloffen werben. 3med biefes Antrages ift, bie Berliner Bant-Firmen in ben Stand gu feben, fich bem in England fiblicen und neuerbings auch bon ben großen Leibziger Firmen angenommenen Borgeben angufdliegen und am Camftag bie Raffen bereits um 2 Uhr und bie übrigen Bureaux um 3 Uhr für bas Bublifum gu folliegen. Auf biefe Beife follen bie Ungeftellten im Bantgefcaft fruhgeitig bon ihren burch ben wirthichaftlichen Auffcwung Deutschlands erheblich gefteigerten Dienfipflichten befreit werben. - Genau fo wie bei ben Banten liegen bie Berhaltniffe bei ben größeren Baarengeschäften, beift es in bem Artitel weiter. Das Berfonal ift bier ebenfo überanftrengt wie bort und bebarf ebenso febr ber Erholung. Wenn nicht allabenblich, fo tonnte boch wenigftens Samftags in ben Gefcaften früher geschloffen werben, bamit an biefem Tage wenigstens bie Angestellten Abends frei find. Man treffe nur frühzeitiger als jest bie Borbereitungen gum Berfanb; man fürge bie Mittagspaufen vielleicht um eine Stunde, bann tann man ben Gefcafisfcluß febr gut um 5 ober 6 Uhr eintreten laffen.

* Bur Frage ber Countagernhe. Gine ausführlich begrunbete Eingabe, in ber bie gangliche Unterfagung ber Rontorarbeiten an ben Conntagen beantragt wurbe, bat bie Leitung bes Wiener taufmannifden Bereins unterm 23. Juni an bie nieberöfterreichifche Statthalterei gerichtet. Much wanbte fie fich zu gleicher Zeit an ben Magistrat mit ber Bitte, bem in ber Eingabe eingenommenen Standpuntte beiguftimmen. Much feitens anberer Rorpericaften wurben biesbegligliche Gefuche eingereicht. Daraufbin bat benn bas Sanbelsminifterium bie Berfligung erlaffen, baf wahrenb ber Commermonate, und gwar bom 1. Juli bis 16. September, Sonntags fämmtliche Beschäfte geschloffen sein muffen. Geschäfte für Lebensmittel burfen bis 10 Uhr Bormittags geöffnet bleiben.

Die Bedeutung der einzelnen Gewerbe am Blane burfte fich aus ben folgenden Befuchsziffern unferer obligatorifden gewerblichen Fortbildungsichule ergeben, welche mit diefem Jabre ihren Beharrungszuftand erreicht und bemgemäß die gefammten, bei biefigen Danbwertsmeiftern beschäftigten Bebrlinge in fich aufge-nommen bat. Bu ben Befuchern ber Schule ftellen bie Bader 4, bie Barbiere und Frifeure 17, die Bautechnifer 4, die Bilbhauer 7, Buchbinder 9, Buchdrucker 4, Cifeleure und Graveure 2, Conbitoren 9, Dachbeder 8, Dreber 3, Eieftrotechnifer 21, Gärtner 29,
Gelbgießer 2, Glaser 11, Gasmaler 4, Goldarbeiter 2, Gürtler 3,
Handichuhmacher 1, Polzbildhauer 3, Raufeute 3, Rellner 2,
Küser 7, Kürichner 1, Kupferschmiede 3, Ladirer und Tüncker 65,
Zausburschen 3, Lithographen 7, Waler 37, Warmorschleifer 1,
Maurer 38, Mechanifer 36, Metallgießer 4, Metalldreber 1,
Metger 11, Papierarbeiter 1, Botographen 3, Plattenleger 1,
Bosamentirer 3, Sattler 3, Schlosser und Fabrisarbeiter 234,
Schmiede 2, Schneider 20, Schreiber 1, Schreiner 64, Schriftseber
30, Schuhmacher 18, Spengler und Installateure 40, Steinbrucker 5,
Steinbauer 10, Studateure 9, Tapezierer 23, Töpfer 1, Uhre wacher 4, Bergolber 4, Wagner 1, Zabastechniker 5, Kimmerer 10,
Zeichner 1 und Zeugschmied ebenfalls 1 Lehrling resp. jugenblichen Arbeiter. Buchbinber 9, Buchbruder 4, Cifeleure und Graveure 2, Con-

Fuggangern gu paffiren.

Fußgängern zu passtren.

El Deutsche Gesellschaft für ethische Enltur. Die Gesellschaft hat eine Einladung, ihren diesjährigen ordentlichen Gesellschaft hat eine Einladung, ihren diesjährigen ordentlichen Gesellschafts ag (im Otober) hier in Biesdaden ordentlichen Gesellschafts Abteilungen durch Delegirte vertreten sein und der Gentrale Borstand entjendet 5 Abgeordnete. Alle Mitglieder der Abtheilungen haben zu den Berhandlungen Zutritt, Stimmrecht jedoch nur die Delegirten der Abtheilungen, sowie des Borstandes.

Batentwesen. Batentamtlicher Schut wurde ertbeilt Herrn 3. B. Schafer. Beboograph, Abemstraße 21 hier, unter Ro. 117486 auf: "Acethsen-Gasentwicker für Kleinbetrieb mit aushängbarem aus Draht gefertigtem Carbibbebälter", und herrn C. A. Dahl, Colonnade hier, unter No. 118227 auf: "Berfaufsbezw. Ausstellungs-Kasten mit abgeschrägten Abtheilungs-Böben

bezw. Ausstellungs-Raften mit abgeschrägten Abtheilungs-Boden zweds leichter herausnahme ber eingelegten Anfichts-Boltarten u. bgl." Der Schutz wurde in beiben Fällen durch das Patent-Bureau Ernft Frante hier bewirkt.

§ Rirchensammlung. Zum Besten des hiesigen Rettungshaufes wurden in den Archen des Confisorialbezites

tungshauses wurden in den Kirchen des Consistorialbegirts Wiesbaden mit Ausuahme der Defanate Biedentopf und Gladenbach wiederum 2804,34 M. gesammelt. Die Kolleste in den genannten beiden Desanaten in den früheren hessischen Gebietstheisen für den "hinterländer Rettungsverein" betrug 390,21 M., diesienige sür den Bau der Gedächtnissische in Speier 1229,14 M. * Curhaus. Wir glauben nochmals alle unsere musitzeundlichen Leser auf die Morgen, Saustag, in dem Nachmittagseund Abendooneert der Tursapelle statssindende Mitwirkung des Kaiser Cornetts Quartett ausmerksam machen zu sollen. Der vielen anderweitigen Engagements wegen kann das berühmte Ensemble nur an diesem einen Tuge hier auftreten.

* Totistenabend. Besanntlich besindet sich unter den Mitgliedern des Enrorchesters eine ganze Anzahl ausgezeichneter

gliedern des Entorchefters eine ganze Anzahl ausgezeichneter Soliften. Es nimmt benn auch nicht wunder, daß die Solovorträge diefer herren ftets den betreffenden Concerten eine ganz besonders "zahlreiche Zuhörerschaft zuzusführen. Ein solcher Soliftenabend wird übermorgen, Sonntag flattsinden und bei gunftiger Witterung mit einer bengalischen Beleuchtung verbunden sein.

* Heber ben Bertauf bes "Abler" gingen in letter Beit bie fich wiberfprechenbften Gerüchte um. Bie wir jest aus befter Quelle erfahren, verbeibt bas Betel in bem bisherigen Befit bes herrn Bubingen.

r Bugverfpatung. Der geftern Abend um 6 Uhr hier fälige Schnellzug Frankfurt. Biesbaben wurde auf freier Strede gestellt, und mußte geraume Zeit vor der Blodftation Rebstod warten. Bei dem vorher abgehenden Borzug (Kölner Theil) war die Bremsvorrichtung desett geworden, mas erst wieder reparirt werden mußte. Der Zug traf mit Berspätung bier ein

* MIS unbestellbar ift jurudgetommen: ein am 14. Juli bei bem Boftamte 1 bier eingelieferter Ginfdreibbrief an Fraulein Elife Ronrabi bier, Rieblftraße 4.

Fraulein Elife Konradi hier, Riehlftraße 4.

* Steuer. Morgen, Samftag, wollen fich auf dem Steuerbureau einfinden diesenigen Beranlagten, welche in den Straßen wohnen mit den Ansangebuchstoden J und K.

* Ausweisungen. Den baperischen Staatsangehörigen Balpurga Stich und Margaretha Ortner ift aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Ausenthalt im Gebiete des Breußischen Staates untersagt worden.

* Um Austunft ersucht die hiesige Staatsanwalt über den Ausenthalt des Tagisbners Sierondmus Kädelmann aus

** Um Austunft ersucht die hiesige Staatsanwalt über ben Ausenthalt des Taglobners hieronymus Jädelmann aus Schwerin zu den Atten 2 J 833/99, des Zieglers Mar Hohn aus Schwerin zu den Atten 2 J 833/99, des Zieglers Mar Hohn aus Goducy zu 4 J 573/99, der Salomea Alein aus Pirmasens zu 3 a C 333/99, des hausburschen Christian Gebert aus Jungholzhausen zu 3 a E 176/98, des Taglobners Louis Brüht zu Baris zu 3 a D 289/98, des Taglobners August Steubter von dier zu 3 a C 20/99 und des Dienstneckts Peter Schmidt aus Thalheim zu 3 d C 20/99 und des Dienstneckts Peter Schmidt aus Thalheim zu 3 d C 20/99.

*Steckbriestich verfolgt werden seitens der hiesigen Staatsanwaltschaft der Backeinmacher Aug. Schäfer aus Hausen wegen Diebstahls und der Schneiber Wilhelm Breit da daus Salzig, dann hier, wegen Biderstands re. Er le dig find die Steckbriefe gegen den Knecht Christian Basian aus Niederems, den Fabritarbeiter Albeit Kirsch von Bettenhausen, den Menger Franz Beder von Dachsenbausen, den Knecht Eduard Schand aus Ofarben und den Bernh. Alops Zerbe aus Mainz, sowie die Ausschaft reib en gegen die Sängerin Emilie Forst

Schand aus Ofarben und ben Bernh. Alohs Zerbe aus Moinz, sowie die Ausschreiben und ben Bernh. Alohs Zerbe aus Weiser, spilipp Kirsch aus Weisel, Karl Weis aus Lindschied und Taglobner heinr. Stieht aus Wallau.

**Auch eine Belohnung. Einem in der Moripfirase wohnenden Mehgermeiser entlief ein sich anscheinend nach Freibeit sehnender Gaul, der auf seiner Tour die zur Bilbelm fra be kam. Dort dielt ihn ein Fuhrmann ses, der ihn seinem Bester wieder zurücken Finder" des Gauls ein Stüd Leberwurst im Werthe oon 12 Bfg. zur Belohnung.

Der jüngste Inhaber der Kriegsbenkmünze von 1870/71 ist, wie seht endlich sessen, und zwar Fran Jenn b Zief de in Berlin. Diese "Beiteranin", welche natürlich auch die Centenarmedaille besitzt, ist am 9. Juli 1856 geboren, war also bei Ausbruch des Krieges ein Berliner Mädel von 14 Jahren.

von 14 Jahren. Gintwohner Biesbabens, ber am 31. Marg 1807 gu Salle geborene Oberft a. D. Ern ft Rrieger, Friedrichftrage 3 wohnhaft, ift beute Morgen geftorben. 6 Ginen großen Menichenanflauf verurfachte geftern Abend in ber Ablerftrage ein Reitersmann, ber fich boch ju Efel herumtummelte. Gine grengenlofe Beiterfeit erregte es aber, als ber Gfel mit feinem angetruntenen Reiter in munteren Gaben in einen offenftebenben Spegereilaben bineingaloppirte und bort feine Bifitenfarte abgab. Es bauerte eine geraume Beile, bis Better 3-a und fein Freund wieber aus bem Laben entfernt werben

o Gewerbegerichtssitzung vom A. Juli. Barstigender: und dieselben zu ersuchen, gemeinschaftlich über die Stellungs von dem Hotelbester Sim son am 1. April gegen einen monatlichen Lohn von M. 20 als Kellner engagirt. Am 1. Juli wurde der Kläger von dem Beslagten entlassen wegen angeblicher Aredischen des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von dem Erstäger von dem Beslagten entlassen wegen angeblicher Aredischen des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Regierung feindliche Presse und auf einen Berweis seitens der Ehefrau des Beslagten ein mürrisches Ersicht gemacht. Kläger verlangt nun einen rüchschen Am 1. Juli wurde des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Regierung feindliche Presse und auf einen wüthenden Lärm über die gestrige offiziöse Rose. (Die Ankaben von M. 10, sit entgangene Trintgelder pro Tag M. 3 und sit entgangene freie Station 14 N., zusammen 66 M. Das Gestinsten wolken der in der Unstehlung der Arbeit versescheit in der Ansicht, das die angegebenen Gründe nicht zu sossen der Arbeit vordeigericht.) Die Rationalisten und Melinisten wolken der die gestrige offiziöse Rose. (Die Ansicht, das die angegebenen Gründe nicht zu sossen der Arbeit vordeigericht des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Reeigerung sich kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Reeigerung feindliche Pressen and des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Reeistung des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Reeistung des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Reeistung des Kriegsgerichts in Kennes regt die Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die der Kevisions-Gegner von Keuem an. Schon erhebt die

fonnten.

igen Sibe fowohl wie auch bei anhaltenbem Regenwetter taum von ments-Concerte, Raifer-Cornett-Quartett. Balballatheater: bag bas Berfahren gegen benfelben eingefiellt merben mie 8 Uhr Spezialitaten.Borftellung.

Aus dem Gerichtsfaal.

Ferien. Straffammer: Sigung vom 21. Juli. Cine refolute Frau. Die Bittme des Landwirths Anton Barbara, geb. G., mabnt fich bei einer Grengfteinsehung im Jahre 1897 infofern gefcabigt, ale ibr Grunbftud babei um etwa 1 Ruthe (wenigstens gegen ben Raufbrief) verfleinert wurde, fie machte fich baber am 18. Mary b. 38. felbft baran, bie Steine wieber auszugraben und an ihre frühere Stelle gurudzusehen in ber Absicht, daburch ibre Schädigung wieber wett zu machen, b. h. bem Rachbar bon bem ibm jugemeifenen Complere bie Blache meggunehmen. Ueberraidend bei ber Gade ift ein mal, bag bie Frau im Jahre 1897 bei ber Steinfehnng jugegen mar und biefeibe ohne Brotelt geschehen ließ, und daß gum andern auch der Eigenthümer der Nachdarstäche nicht zu sagen vermag, ob er auf die ihm 1897 zugemessene und in diesem Jahre wieder von der Frau genommene Ftäche mit Recht Anspruch erheben kann. Die Ftäche ist trot der 1897er Steinverlegung in Nuhmichung der Frau verdlieben, und diese hat sich erft zur Selbstüllse verstander in dem Monnette als ihr Wachber androht haben last fein Gieren. in bem Momente, als ihr Rachbar gedroht haben foll, fein Eigenthum an fich ju nehmen und ihr bie auf demfelben fiehenden Weinftode auszuwerfen. Wegen Uebertretung bes § 3 bes Felbeund Rorft-Boligeigefebes traf fie eine Gelbftrafe bon 30 M.

Gin 13jabriger Berbrecher. Der Schulfnabe Georg Gin I siedriger Gerbrecher. Der Schullnade Georg 3. von Biebrich da fich mit feiner leiblichen jüngeren Schwester bes Berbrechens aus § 176 III R. St. G. B. fonlbig gemacht. Auf Grund ber Aussage feines Lebrers, das ber Anabe geiftig fehr gurud fei und die erimineste Tragweite feiner handlungsweife schwerlich habe ermessen tonnen, fällte ber Gerichtshof zwar ein freisprechendes Urtheil, ordnete aber die liedersührung des Angestlagten, wenn er auch das 12. Lebensjahr bereits überschritten habe, in eine Arnangelferieben aber in eine Bmange-Erziebungeanftalt an, ba augenicheinlich babeim

feine Erziedung ichwer vereichlaffigt worben fei.
* Unfere Jingend. Am 29. April Mittags zwischen 12
und 1 Uhr begegnete ber Fabritarbeiler Richard Rt. auf bem beimwege aus ber Arbeit begriffen, am Bismard-Ring bem 12jabrigen Schuler Richard Sch. mit bem er feit einiger Beit icon auf gespanntem Fuß lebt. Diefer foll ihm babei zugerufen haben : "K. 1 gieb mir einen Binburger Kas!" eine Berhöhnung, bie K. mit ber Aufforberung an ben lieinen Sch. beantwortete "zu seinem Mädchen zu geben." Sch. gerieth barüber nun seinerseits in Born. Er schritt auf R. zu, um ihm Eins hinter die Ohren zu versehen, dieser jedoch tom ihm guvor, indem er ihm mit seinem Vaschenneffer in den linten Arm fieb. Der Berleyte bat infolge besten 3 Tage aus der Schule bleiben mussen. Der jugendliche Messerbeld wurde beute in eine Gefängnigftrafe von 14 Tagen genommen und gleichzeitig auf Einziehung des bei That gebrauchten Messerbert.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Miesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

The second contract of the second sec	Frankfurter	Derliner
	Anfangs-Course	
	vom 21. Juli 1899	
A STATE OF THE RESIDENCE OF THE STATE OF THE		
Oester. Credit-Actien	238.1/2	238,60
Disconto-Commandit-Anth	196 90	197 —
Berliner Handelsgesellschaft	171 60	172
Dresdner Bank	164 80	165.—
Deutsche Bank	208.70	208 90
Darmstädter Bank	151.1/2	151.1/2
Oesterr. Staatsbahn	146,70	146.30
Lombarden	33 40	33,60
Harpener	202.1/2	202.70
Hibernia	215 —	214.90
Gelsenkirchener	206.—	205.80
Bochumer	270 1/2	271.—
Laurahütte	263,20	263.70
Deutsche Reichsanleihe 31/2% . 100.25		MINISTER !
. 3% . 90,		
Preuss, Consols 31/20/0 100		
3% 90.10		SPACE OF THE PARTY
Tendenz: fest.		William Br

Telegramme und lette Hachrichten.

Geeftemunde, 21. Juli. Swifden ben frangöfifden und ben hiefigen Murine-Offigiren berricht freundlicher Bertehr. Die beutschen Offigine geben beute gu Ehren ber Frangofen ein Festeffen. Samftag empfangen bie Frangofen bie beutschen Offigiere an Borb bes Aviso 3bis.

* Budabeft, 21. Juli. Geftern fanb unter Theilnahme von 6-7000 Arbeitern bas angefindigte fogialiftifche Protest meeting ftatt. Die erwartete Demonstrationen unterblieben, ba ber Regierungs-Bertreter bie Rebefreiheit refpettirte und trop bericarfter Musfaller gegen bie Regierung und ben Minifterprafibenten gegen bie Erwartung ber Gogialiften bie Berfammlung nicht auflöfte.

* Bruffel, 21. Juli. Die tonferbatibe Ber einigung Bruffels bat befchloffen, einen Mufruf an fammtliche tonfervatiben und tatholifchen Bereine Belgiens gu erlaffen

Der Rriegsminifter Gallifet hat an alle Armte Corpt. Rommanbeure und an bie Militar-Gouverneure bon Bert und Lhon eine Circularnote gefandt, worin er baran erinnen baß es allen Offigieren verboten ift, mahrend ber Dauer be Drenfus Progeffes fich in Rennes aufguhalten, auch in be-Falle, baf fie bom Rriegsgericht als Beugen gelaben finb.

* Mabrib, 21. Juli. Die Königliche Familie fraf gestern in San Gebaftian jum Sommer-Aufenthalt ein und warte bon ber Bebolferung fturmifd begrugt. Rurg bor ber Unter creignete fich leiber ein großer Ungludsfall, bei welchem finf Baifenmabden und eine fie beauffichtigenbe Ronne ihr Leben einbuften. Die ungludlichen Rinber waren mit ber Musführe ung bon Erbarbeiten in ber Rabe bes Baifenhaufes beidaffin als ploplich eine nabe Mauer in ihrem Funbament nachgab und auf bie Rinber fturgte. Die Leichen wurben graftlich ber ftummelt unter ben Erummern berbogeholt. Die Ronigin be gab fich trot ber fpaten Stunbe nach ber Unglidaftatte.

Betereburg, 21. Juli. Der außerorbenflich freund. liche Empfang, welchen bie Mannichaft bes beutschen Stul-ichiffes "Charlotte" feitens ber biefigen ruffifchen offiziellen Rreife gefunden, wird in biplomatifchen Rreifen bief bemeit und als neuerlicher Beweis angefeben, baß fich bie Begiehungen gein fchen Betersburg und Berlin immer berglicher geftalten.

* Neto-Dort, 21. Juli. Das Gtaats-Departement em pfing bie Melbung bom Musbruch einer Revolntion in ber Republit Salvabor. Die bortige Regierung verbirt te ben Belagerungs = Buftanb. - Das ameritanite Mitglied ber Camoa-Commiffion Tripp berließ Mpia am 19. Juli und trat bie Beimreife an.

* Wafhington, 21. Juli. In bem Briefe bes Rriegs. minifters MIger, worin biefer bem Brafibenten Dac Rint feine Demiffion mittheilte, brudt er ben Wunfch aus, fein Rus. tritt moge bie Angriffe gegen bie Rriegsvertvaltung jum Schweigen bringen. Er wünfche, bag es Dac Rinke und feinem Rachfolger gelingen moge, bie Rube wieber bergutellen.

* Johannieburg, 21. Juli. Die Uitlanber merben bemnächft ein großes Meeting abhalten, um einen Antrog ju bem neuen Bahlgefet gu botiren.

* Paris, 21. Juli. In ihrem Palais im Faubeurge Saint honore ft arb an einem Schlaganfall bie 74jabrige Ba-Wirma-Chefs und bie Grofmutter bes Argtes Dr. meb. Benn Mittu

Ge perfant Innung Hi Himerica L. L. O.

die Ra lie den Uniger Teniger Melinge Unie

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftatt Emil Bommert. Gur bie Rebal'ion verantwortlich: Frang Laber Rurg; für ben Inferatentheil: Emil Siebers. Sommtlich in Wiesbaben.

Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirche.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Barktkirche.

Sonntag, den 23. Juli 1899. (8. Sonntag n. Trinifalis).

Jugendgottesdienft 81/4, Uhr: fr. Bit. Ziemendorff. Hauptgotteldienft 10 Uhr: herr Pfr. Schüßler. (Rach der Bredigt Beicht und heil. Abendmahl.) Christenlehre 21/4, Uhr: herr Pfarm Schüßler. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Kandidat Beldert.

Amt 8 woch e: Hr. Ziemendorff: Sämmtliche Amtshandinnann.

Bergkirche.

Sonntag, den 23. Juli 1899. (8. Sountag n. Trinitatis.)

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: fr. Bfr. Beefenmender, Hautgenischenst 10 Uhr: herrn Pfr. Diehl. (Rach der Predigt: Christenleisen) Abendgottesdienst 5 Uhr: fr. Kandidat Brandenburgnt.

Amt 8 woch e: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Beefenmeher. Beerdigungen: herr Pfr. Diehl.

Evangelisches Gemeindehaus,

Steingasse A. Tufer für Err

Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer ift Conns und Feiertags von 9-7 Uhr für Er machiene geöffnet.

machiene geoffnet.

Jungfrauen Berein ber Bergfirchengemeinde.

4¹/₂—7 Uhr: Bersammung tonsirmirter Töcker.

King tir che.

Sonntag, den 23. Juli 1899. (8. Sonntag n. Trinitatis.)

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfr. Friedrich. H. Abendmath.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfr. Risch.

Reu fir chen gemein de.

Amt 8 woch e: Tausen und Trauungen: herr Pfr. Friedrich.

Berrdiaungen: herr Kjarrer Risch.

Beerbigungen: herr Bfarrer Rifd. Clarenthal.

10 Uhr Bottesbienft: herr Pfarrer Rifd.

3ungfrauen-Berein ber Reufirchengemeinbe.
Beden Sonntag Rachmittag von 4-7 Uhr Berfammlung junger
Radden im Saale bes Pfarrhaufes an ber Ringfirche 3. Frauenverein ber Renfirchengemeinde Mittwoch's von 3-6 Ute in Saale bes neuen Pfarrhaufes.

Diatoniffen-Mutterhaus Baulinenftift. Sauptgottesbienft: 10 Uhr. Rinbergottesbienft 11 Uhr Frauennabberein jeden Dienftag von 4-6 Uhr. herr Bfarrer Reubourg.

Cvangelifches Bereinshans, Blatterfrest 2. Sonntagsfdule: Bormittags 11.30 Uhr. Sonntagsverein Radden Raden. 4.30 Uhr. Abendandadt: Conntag 8.30 Ulr

Ev. Manner- und Jungeverein. Mittwoch Abend Uhr: Bibeffunde. Samftog Abend 9 Uhr: Gebetftunde,

Methodiften-Gemeinde, helenenftraffe 1, 1. Etage.
Sonntag, ben 23. Juli 1899.
Bormittags 9.30 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends

8 Uhr: Predigt. Montag, 24. Juli, Abends 8.30 Uhr: Jugend Bund. Dienftag, 25. Juli: Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde über 1. Pole

Freitag, 28. Juli: Abenbe 8.30 Uhr : Gebetftunbe. Apostolifche Gemeinde, Ri. Schwalbacherstraße 10, 3. St.

Sormittags 10 und Radmittags 4 Uhr: Gottesbienst.
Evang.-luth. Gottesbienst. Abelheibstroße 28.
Sonntag, ben 23. Juli 1899. (8. Sonntag n. Trinitatis.)
Bormittag 9.30 Uhr: Predigtgottesbienst.

herr Bfr. Staubenmenes.

Beangoprei8: Unparteifiche Beitung.

Wiesbadener'

Angeigen. Die Spatige Bettzeile doer beren Roum 10 Pfe für auswärts 15 Pfg. Bet mehrm Aufnadmenabatt Retlame: Bettgeile do Bfg., für auswärts 60 Pfg. Spetiale 30.
Der general-Angeiger erscheint täglich Abende Sonntags in zwei Ansgaben.
Telephon-Ainfchluft Dir. 199.

eneral E

Heuefte Hadrichten. Der Beneral-Anzeiger ift uberall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingen und im Kanen Jandden befigt er nachweisbar bie größte Auflage aller

Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 169.

te

10

Camftag, ben 22. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung,

bir. bie Errichtung einer Schneiber- 3mongeinnung. flachbem bas Statut ber Schneider-3wangsinnung m bem Begirt ber Stadtgemeinde Biesbaden Die Benaung bes Begirtsausichuffes gefunden hat, merden en Schneidermeifter, Die in ber Regel Gefellen ab Libelinge halten, auf Grund bes § 30 des Ctatuts einer Berjammlung berufen auf

Rittwod, ben 26. Juli er., Rachmittage 6 Uhr, im Rathhaufe Bimmer Dr. 16.

Tagesorbnung:

Conftituirung der Innung und Wahl bes Innungs. mientes, fowie thunlichft auch der Inhaber der übrigen mungeamter (§§ 36, 37 und 40 des Statute).

Banftliches und vollgahliges Ericheinen barf unter meis auf die Strafbestimmungen in § 23 Abfat 2 a D. erwartet werben.

Biesbaden, den 19. Juli 1899.

Der Magiftrat. In Bertr. : Stein.

Befanntmachung,

be Greichtung einer Glafergwangeinnung betr. lidbem bas Statut ber Glafergwangeinnung en Begirt ber Ctadtgemeinde Biesbaden bie Geng bes Begirtsausichuffes gefunden hat, werden m Glafermeifter, die in der Regel Gefellen und minge halten, auf Grund des § 29, Abi. 1 des mit in einer Berjammlung berufen auf Dienftag, 25. Juli cr., Rachmittage 6 Uhr, im athhanje, Zimmer Nr. 16.

Engesordnung: Ronftituirung ber Jinnung und bes Junungs.Borftandes, fowie thunlichft auch nber ber übrigen Innungeamter (§§ 35, 36

e bed Ctatute).

Intilides und vollzähliges Ericheinen darf unter auf die Strafbestimmung im § 22, 261. 2, 0. erwartet merben. 13140 Biesbaden, den 19. Juli 1899.

Der Magiftrat. In Bertr.: Stein.

Misches Leihhaus zu Wiesbaden.

bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß tide Leibhans babier Darleben auf Bjanber in bon 2 Mt. bis 2100 Mt, auf jebe beliebige in (von Mt. 2 monatlid) 12/3 Big.) gibt und Lagetoren von 8-10 Uhr Bormittage bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe Die Leihhand Deputation.

Befanntmachung. Rrantenwärterin für ben 15. b. Dits. tinfache Dabden für gewöhnliche Ruchen. fofortigen Gintritt gefucht gegen guten Lohn ufft auf Lohnerhöhung.

Stabt. Rrantenhaus.Berwaltung.

Befanntmachung.

unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerland 2n. 6, liefern wir frei ins Sans:

a) Angündeholg, und fein gespalten per Centner Dt. 2 .-

und grob gespalten per Centner Mt. 1.50 bijden 9-1 und Radmittags zwijchen werden. Befanntmachung.

Die Benunung der Fenermelber betreffend. Bie in allen anderen Stadten laufen, bei Benutung ber Fenermelder, auf der Fenermache nur Die betreffenden Melbezeichen ein, woburch auf ber Die betreffenden Meldezeichen ein, wodurch auf der Mittwoch, ben 26. b. Mte., Bormittage Bache nur befannt wird, von welchem Melder die Feuermelbung abgegeben wurde. Den Ort des Brandes tann die Bache nur an dem Delber felbft erfahren und muß gunachft an diefen Delber fahren.

Bird nun ein Melter benutt, welcher bon der Feuerwache aus hinter ber Brandftatte liegt, fo gelangt die Bache erft auf einem Umweg gur Pranbftatte. Aus diefem Grunde ift bei Abgabe von Feuermelbungen

Folgendes gu beachten:

1. Fenermelberichlüffel find im Befit ber gesammten biefigen Goutmannichaft, fowie aller Führer ber freiwilligen Feuermehr und der Dausbefiger, an beren Dans ein Fenermelber angebracht ift. (Bergeichniß im Mbregbuch). Bei biejen Berjonen fann aljo bie Abgabe einer Feuermelbung verlangt werden.

Beber Ginmohner fann einen folden Fenermelberichlüffel nebft Inftrut. tion auf dem Genermehrburean gegen Zahlung von einer Mart erhalten.

Bur Abgabe einer Feuermelbung ift fiets ein Feuermelber, welcher bon der Brandflatte aus in der Richtung nach ber Fenermache gu liegt, gu benuten. Die Feuermache befindet fich in bem ehemaligen Affifengebande (Friedrichftrage 15) Ausfahrt nach bem Rath: hausplat.

Bird aus größerer Entfernung, etwa von hochbelegenen Stadtibeilen, ein Feuer bemerft und liegt ber Beobachtungsort und die Brandftatte in gang enigegengejester Richtung als die Feuerwache, fo barf bon biefer Stelle and niemale eine Melbung abgegeben werden, weil fonft bie Fenermache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, biefer entgegengefetten Stelle geleitet wird.

5. Ber eine Feuermelbung abgibt, muß entweder an bem Melber felbit bie Bache erwarten, ober ben Ort des Brandes auf bie in dem Melber befinde liche Tajel anichreiben.

Um genaue Beachtung diefer Borfdriften wird er-

Wiesbaden, im Marg 1899.

Der Brandbireftor: Ghenrer.

Berdingung.

Die Lieferung und Aufftellung ber gefammten Gifentonftruftion, Die Lieferung und bas Ginfegen der ichmiedeeifernen Fenfter und die Bohlendorf Lieferung der I-Trager für den Reuban der Kleinvich-Marfthalle auf dem Schlacht- und Egger, Rec Biebhoje gu Biesbaden foll im Bege ber öffentauslufteroung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen einichlieflich Beidnungen fonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhaufe,

Bimmer Dr. 42, bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift ". S. A. 15" verfehene Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 4. Auguft 1899, Bormittage 11 Uhr, hierher

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Buichlagsfrift: 6 Wochen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Die Manrerarbeiten (beiderfeitige Stügmauern und Berlegung von Lava-Treppenftusen) zur Ber- Potri Dusseldor breiterung bes Berbindungsweges zwischen ber Emser- van Bennekom, Oberst a. D. mgen werden im Rathhaufe, Zimmer Rr. 13, ftrage und der Philippsbergftrage, follen vergeben

Beichnungen ac. find mahrend ber Dienftftunden | Sehobl

im Rathhaus, Bimmer ver. 45, eingufehen, wofelbit auch bie Angebotformulare gegen 50 Bfg. Schreibgebuhr gu haben finb.

Zuschlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, im Juli 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. In Bertr.: Brobed.



Sonnabend, den 22. Juli 1899. 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends:

Abonnements - Konzerte des

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner und unter Mitwirkung des

Kaiser-Kornet-Quartetts aus Berlin, bestehend aus den Königl. Kammermusikern Herren: R. Königsberg, G. Röscher, A. Thamm u. P. Joseph.

Programm des Quartetts: Nachmittags: 1. Der frohe Wandersmann Mendelssohn. Original-Quartett, Präludium . Ramsoe. Fdw. Schulz, Der Reiter und sein Lieb, Preislied

a) Schlaf in Ruh b) Frühlingslied . .

Presto

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 M. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vem 21, Juli 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adler. Peetz Flensburg Hasenpat, Fr. Schaffner, Rent. Rotterdam Diez Drechsler Berlin Heuss Hannover Schmidt Schick, Dr. med. Frankfurt Winter, Rittergutsbesitzer Elmshausen

Berlin Hetel Aegir. Egger, Rechtsanw. Crossen Leonhardt, Offiz.

Friedrich, Kfm Graeffner m. Fam. Erfurt Breslau Andreii, Dr. med. Mehlen Christoffel, Fr. m. T.

Porto Alegre de Vries m. Fr. Haarlem Andrea, Institutsvorst. Mehlen Schweizer, Frl. Kirberg, Frl. Marnitz, Frl. Salowsky, Frl. Wollbruck, Frl. Bührnbeim, Frl. v. Broay-Steinbe. Hadamar Gerresheim Grevelsbroich Solingen Düsseldorf v. Broey-Steinberg Young, 2 Frl. Ellis, Frl. Grafrath Antwerpen Bredford Thomas Slough Burbach Rothe Maassen Magdeburg Düsseldorf Zutphen Gebhardt, Grossist m. Fr.

Duderstadt

Bahnhof-Hotel. Pfeiffer, Bauunternehmer Kreuznach Krüger, Kím. Schlemming, Fr. Schramm, 2 Frl. Quade, Fokt. Klein Danzig Bielefeld Guben Rotterdam Helmer Kotte, Fbkt. m. Fr. Chemnitz Berndt, Musiklehrer Dresden Grzybowski, Journalist Berlin Crzybowski Spinker, Kim. Kfm, m, Fr. Berlin Hotel Bellevue. Dahlhaus, Kfm. m. Fr. Brüssel Schneckenburger m. Fam.

Sehwarzer Beck. Schoenlank Baum, Kfm. Colongue, Fr. Warschau Kalischer, Frl. Berlin Adamsohm jun. H Wagner, Fr. m. T. Königsberg

Kaiserslautern Clarenbach, Kfm. Asch, Rent. m. Fr. Köln Erdmann, Amtsrichter m. Fr. 1

Cappstuller, Kfm. Berlin Speck, Fbkbes. Roscher, Landder.-Rath Dresden

Zwei Böcke. Weis, Insp. Kassel Schlechtendahl m. Fr. Barmen Geldener Brunnen. Neudorf | Winkelstein, Kfm. Philadelphia Scheibel, Kantor m. Fr. Crossen Raegener, Rechtsanwalt Curanstatt Dietenmühle. Darmstadt Dettweiler, Fr. Da Hatel Einborn. Boeholt Eckersdorf, Kfm. Friedmann, Kfm. Berlin Weinberg m. Br. Vollmann, Kfm. Frankfurt Kahn, Kfm. Kanzler, Kfm. m. Fr. Erfurt Mangelsdorf, Bürgermstr, m. Fr. Güthnrslo Gehre, Fr. Hasenkrog Dessau Emmerich Eisesbahs-Hotel. Rosemund, Ktm. Kiel Ohrt, Rechtsanwalt Biel, Rechtsanwalt Auhlam Strassburg Kroener m. Fr. Handrich Leipzig Schüler m. Fr. Braunschweig Hauswald, Fr. m. 8 Kindern Braunschweig Brehfeld Badhaus zum Engal. Lutherer, Fr. m. T. Dresden Eggert, Kfm Remscheid Eggert, Kfm. Englischer Hot. Petit m. br. Paris Se. Excellenz Marchesse di San Guiliano, Minister d. Post u. Telegr. m. Bed. Rom Krefeld Meyer, Kfm. m. Fr. Erbprisz. Söhnges, Kfm. Krefeld Mack, Dir. m. Fr. New-York Bender Berlin Sommer, Frl. Arnstadt Bieberstein Dresden Kümmerer, Lehrer m. Fr. Elwangen Jarrheim Schebehen Hotel zum Hahn. Wernitz, Rt. m. Fr. Frankfurt Mousfauent, Rent. Bosch Eckert m. Fr. u. Schw. Köln Hotel Happet. Sauer, Ing. m. Fr. u. Schw. Köln Weyand, Kim. Albrecht, Kfm. Leipzig Neubauer, Kfm. Grosshoff, Gutsbes, m. Selbeck Behmenburg, Rent. Schatzky, Kfm. Breslau Hotel Hebenzellern Meyerhof, Kfm. m. Fr. Hildesheim Savan, Dr. Ha Hotel Vier Jahreszeiten. Halle Berlin Ford m. Fr. Farrington, Fr. New-York Miller m. Fr. Blair Boston Brown Gaggiotti Genus Maryhoff, Frl. Amerika Barmann, Frl. Dessmold, Frl. Throop, Fr. Bonn Namberg m. Fr. Dornhop New-York Boston Sadher Philadelphia Dolan Beyley Mastrell Wamerei, Frl. Canada Janson, Fr. Nassauer, Fr. Frankfurt Bretho Verren m Fr. de Vogelair m. Fr. Brüssel Kaiser-Bad. Berlin von Linsinger, Kfm. Eggendorf Höh, Fbkt. Hotel Kaiserhet. Sr. Durchl. Prinz Gazarine Moskau Schüll, Fr. Antwerper Heyder, Fr. Düren von Kessowski m. Fr. Köln Hotel Karpfen. Schütz, Kfm. Hamburg Moreock, Kfm. Becker, Kfm. Frankfurt Berlin Steuer Poppe, Kfm. Herrlein, Kfm. Weiss, Kfm. Nassau Nürnberg Goldenes Kreuz. Gimmy, Stud. Rheingernheim Adam, Kfm. Berlin Ronsdorf Poth m. Fr. Staufenberg Geisler, Fr. Berghausen Gericke Beyer, Direktor m. Sohn Crimitschau Goldene Krone. Keiner, Fabrikbesitzer Wilhermsdorf Floss Bauer, Pfarr, m. Fr. Essen Köhler, Fr. Hotel Metropole. Burghartz, Fr. Grevenbroich Frankfurt Koch, Frl. Heinrich, Fabrik. Leipzig Silberstein Wien v. d. Horst, Frl. Buchert, Ger.-Assist. Witten Jacob, Kfm. m. Fr.

v. Campe, Reg.-Assess. Dr. jur. New-York Rasgener, Frl. Cöln Vüllers, Rent. m. Fr. Münster Löwenstein Ullmann Witten Kautmann Hotel Minerva. Küneth, Kfm. m. Fr. Magdeburg Westberg, Fabrik. m. Tocht. Roeskilde Nassauer Hof. Ostende De Ritter m. Fr. Gebhardt, Fr. m. Sohn Mannheim Samuel-Mather, Fr. m. Fam. Cleveland Hotel National. Cöln Dorff, Fr. m. Bed. van Valen m. Fr. Rotterdam Schötel m. Fr. Zwickau Ahrnold m. Fr. Nonnenhof. Berlin Arnold, Kim. Mainone, Kfm. Bonn Holzweissig, Kfm. m. Fr. Leipzig Gimpel, 2 Kfite. Breslau Freytag, Prof. Dr. Chemnitz Leipzig Winter Ohgke, Kim, m, Fr. Düsseldort Rademacher, Kfm. Crefeld Gunsenheimer, Postdirektor Oberhausen Hotel du Nord. Bielefeld Remke, Kfm. Elith Stetten, Frl. Colr Ehrenbausen Saldi, Baron Coert, Ingen. Hamburg Baltimore Norris Norris Boston Kugler, Oberleh. Mannkirchen Hetel Oranien Berlin Manu, Fri. Park-Hotel. Leack m. Fr. New-York Perkins m. Fam. Pariser Hef. Magdeburg Zwickau Uhlmann, Kfm. Zwickau Gommert, Rend. m. Fr. Berlin Gersbach, Direkt. Friedenau Waldülversheim Hill, Fr. Oelze, Rent. Schleibnitz Hotel St. Petersburg. de Neck, Frl. m. Bed. Brüssel Pfälzer Hei, Bochum Berger, Ger,-Sekr. Leipzig Schilssler Elborfeld Becker Fuhr, Kfm. Karlsruhe Strauss, Kim. Idstein Heise, Ober-Telegr.-Assistent Hamburg m. Fam. Undenheim Hager, Prof. Unde Zur guten Quelle. Berlin Schlicht Gestenfänger, Sekretär m. Fr. Charlottenburg Quisisana. Freiherr v. Tettau, Oberleut, Königsberg Ehrlich, Fr. m. Tocht. Warschau Rhein-Hotel. Mecklenburg Bassewitz New-York Wolff m. Fr. Cöln Bremser Koopmann m. Fr. Amsterdam Berger m. Fam. Magdeburg Berger m. Fam. Baschwitz m. Tocht. Berlin Frangott, Fr. Rosenberger, Justizrath m. Fr. Gossen, Fabrikant m. Tochtor Berlin Schirig, Kfm. Mügeln Derendorf m. Fr. Essen New-York Derendorf m. Fr. Römerbad, Brückner, Fabrikbes. Fritzsche, Kfm. Ilmenau Leipzig Simon, Frl. Berlin Halle Gargan, Fri. Dublin Lohnstein, Frau Dr. m. Fam Berlin u. Bed. Hotel Rose. v. Werder, Excell., General Berlin Batiouchkoff, Geh.-Rath und Ehrenvormund der Institut, der Kaiserin Marie m. Fr. u. Bed. Petersburg Coldenes Ross. Trump, Landger,-Rath a. D. Charlottenburg Rehborn Kerber, Kfm. m. Fr. Dresden Russischer Hof. Meyer, Prof. Dr. Hartmann, Hauptm. Hannover Savoy-Hotel. Gretz m. Tocht. Philadelphia Schützenhof. Böljahn, Amtsger,-Sekretär

Küster, Kfm. m. Fr. Bremen Thomas, Fr. Nonnenweiler

Hotel Schweinsberg. Koloff, Rent. m. Tocht, Brookly Borchert, Kfm. m. Fam. Berlin v. Streit, Gutsbes. m. Fam. Schailstedt Alfeld Helmich, Kfm. Bennhold, Kgl. Kammermusik. Berlin Kieselstein, Kfm, Aachen Zimmermann, Kfm. m. Fr. Magdeburg Tongils, Apotheker Cöln Hamburg Bohde, Kfm. Buscher, Kim. Strelitz Alt. Kfm Seifert, Brauereibes, Lohren, Rent. m. Fr. Castellaun Hotel Spiegel. Berlin Bredt, Kfm, Kiew Preiss Bender, Reichs- u. Landtags-Abgeord, m. Fr. Vallendar Hotel Tannhäuser. München Mirus, Stud. med. Roth, Kfm. Berlin Tropp, Fr. Arndt, Frl. Leipzig Rohr Höfer, Rendant m. Tocht. Horehheim Elberfeld Schaaf, Fab. Schweitzer, Frl. Schweitzer, V. Holsz, Gutsbes. Oedencare, Wächtersbach Käln Brauer, Kim. Hintze, Fab m. Fr. Taunus-Hotel. Breslau Gilquin, Kfm. m. Fr. Paris van den Biesen Breds Schönlauk Tobias, Kfm. Campell, Kfm. Glasgow Hamburg Bromberg Mensor, Kfm. Avellis, Fr. Rent.
Delepoulle, Kfm.m. Fr. Brüssel Rappart, Oberl. Karlsruhe m. Fr. van der Elst, Rent. Haarlem Zellingen Brockes, Fr. Dr. Boppard Dick, Frl. Rent. Blankert. Rent. m. Fam. s'Gravenhage Schoenfeld Saarbrücker Bosonwark, Rent, Hull Green, Rent. Gyllensward, Oberdir. m. Fr. Stockhola Schadowski, Kfm. Berlin Basel Laane v. Mons, Rent. Brüssel Friedemann, Kfm, m, Fr. Berl n van Bokhardt, Rent. m. Fam. Berlin Catelli, Ing. m. Fam. Pallanga Vandenperre, Kfm. m. Fr. Britssel Hoenig, Dr. m. Fam. Schickling, Fabr. m. Fr. Berlin Düsseldorf Speidel, Frl. Rent, Marbach Speidel, Kfm. Schulhoff, Fr. Rent. München

Werner, Raurath m. Fr. Amsterdam Magdeburg Biedenkopi van der Zee, Kfm. m. Fr. Amsterdam Hop, Fab, m. Fr. Dortmund Goldberg, Dr. med. Bromberg Hotel Union. Kneip, Rent. Saarbrück Memelsdorff, Rechtsanwalt, Saarbrücken Limburg Jäger, Lehrer Schwarten Landau Jörger, Fab. Düsselderf Ditzhans Finsterseifer, Kfm.
Hetel Victoria. Diez v. Thümmel, Fr. m. Bed. Dresden Pilar, Baron Russland Beckerath, Fr. Dillenburg de Malander Ephrem, Dr. Renaux m. Fam. Angelsberg Luxemburg Weygandt, Dr. med, Heidelberg Alkmaa Bosmann m. Fr. Pahl. Fab. Dortmund Baron Taets v. Amerongen, Hang Gen.-Leut. a. D. Amsterdam Vis Goldenberg Elberield Krüger Elberfeld Hotel Vogel. Opladen m. Fr. Köln Vüter, Kfm. Berlin Greifeld, Kgl. Gymn.-Oberl. Berlin Dr. Weitzenkorn, Kfm. Giessen Courtney, Fr. m. T. England Brinkmann, Rent. m. Fr. Oberhauseu Feuerbach Homey, Kfm. Georgi, Kim. Erschel, Rent. m. Fr. Mülheim Essen Stier, Kfm. Antwerpen Heinemann, Kfm Lahr Bauer Kehr, Kfm, m. T. Frankfurt Wiesskowtsch, Kfm. m. Fr. 1 Berlin Grüner Wald. Puk, Kfm. Berlin Stiller, Kfm Migaelis, Kfm. Loewy, Kfm. Schoene, Kim. m. Fr. Sommerfeld, Kfm. Fürner, Kım. Jeremias, Kfm. Wienhold, Kfm. Weinberger, Kfm. Wetslahr, Kim. Larsson, Kfm. Hotel Weins.

Altenburg Berlin Neuss Brennecke, Kfm. m. Neffe Köln Berlin Elberfeld Cochem Berlin Molig, Kfm. m. Fr. Strassburg Curtenacker, Kfm. Elb.-Mühle Falun Winter, Kfm. Leipzig Thieme, Fr. m. S. Magdeburg Möllenhof, Fr. Dortmund Koch, Amtsr. Dingels Steinhügler, Fabr. m. Fr. Dingelstädt

Osnabrück Rieke, Fr. Limburg Broetz Bauuntern, I.

Whitehoese m. Fr. Jungfer u.

In Privathäusern: Dambachthal 6, L Berlin Fiebeck Villa Elisabeth. Schmidt-Hoff, Fr. Mannheim Riedel, Amtsgerichtsr Dr. Berlin Elisabethenstrasse 19. Steinacker, Ktm. m. Sohn Nürnberg Steinacker, Moritz, Kfm, m. Nürnberg Holtzner, Bank. m. Fr. Liban Pension Haas. Büpper, Frl. Rent. m. Neffe Marburg

Evang. Hospiz. Fr. Obernbreit Fall, Fr. Henninger, Pfarrer m. F. Niederjex Fabia, Fr. Dr. m. 2 Tocht. Godesberg Langgasse 53. Piscantor, Rentner

Gressalmenrode Luisenstrasse 2. Roegind, Fr. Dir. Pension Mar Berlin Best, Fr. m. T. England

New-York Baker, Frl. Nerostrasse 141 Wolf, Commissionr. Pulsely Nerostrasse 23. Peitroh, Fabr. Bischoff Nerostrasse 40. Küster, Oberlihr. Dr. Villa Paula Scherff, Exc. Gen. d. Int. m. Fr. Muno Röderallee 32 IL Oppenheimer, Kfm Kitzis Villa Sanssouci, Dittmar, Dr. chem. m. Fan. Schulte, Fr. Privatklinik Dr. Schatz Selle, Fr. m. T. Charlottenbur Orlovius, Orlovius, Frl. Taunusstrasse 16. Möller, Fr. Rent. Möller, Leut. a. D. Taunusstrasse 22 Jackob, Kfm. m. Fam. Gen

(SEE

149

VI.

II. Andere öffentliche Bekanntmagungen.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 23. Auguft b. 3., mittage 3 Uhr, merden bie ben Cheleuten Philips Rrand II. und Cophie geb. Rimmel in Biebud auftehenden Gebaube, beftehend in einem zweiftodigen Bohnhaus, einer Bertftatte mit Bohnung, einen Seitenbau, einem Solgftall und Dofraum, 42,000 Dit. tagirt, belegen an ber Maingerftrage gwifchen Guftan Schnorr und Dichael Marx, im Rathhauszimmer gu Biebrich zwangeweise öffentlich verfteiger merben.

Biesbaden, den 11. Juli 1899. Ronigliches Umtegericht 9.

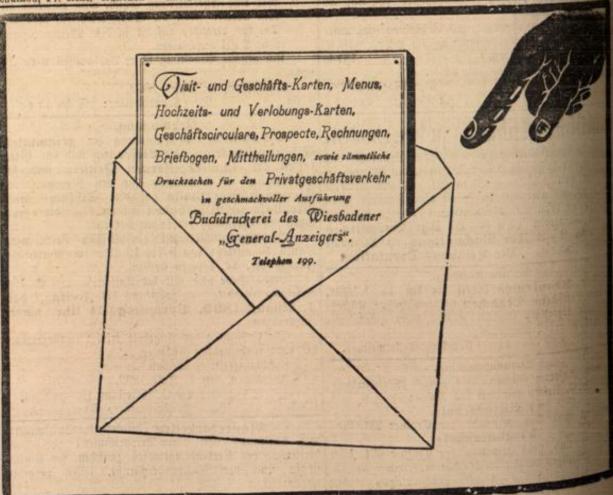
Nichtamtliche Anzeigen. Aufforderung.

Forberungen an ben Rachlaft ber verftorbenen Fraulein Adelheid Hauth hier, Bilhelmfreie 10, bitte ich möglichft umgebend bei mir angumelben.

Biesbaben, ben 18. Juli 1899. Der Teftamentevollftreder: von Eck,

Rechteanwalt. Der befte Canitatowein ift Apotheter Hofer's rothe golbener

Malaga-Tranben-Wein demisch untersucht und von hervorragenden Aersten bestent wordenburg pfoblen für schwächliche Ainder, Frauen, Reconvaledernicht, alte Leute 2c., auch töstlicher Dessertwein. Preis der horig Fl. M. 2.20, per 1/2, Fl. M. 1.20 Zu haben unt a London Apothete In.n Weissbaden in Dr. Lade's Hosaputhete



Wiesbadener General=Amzeiger.

Renefte Radprichten. Amtlides Oraan ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 169.

Camftag, ben 22. Juli 1899.

XIV. Jahrgang.

Reichskrone.

Besiter: J. Anton.

Frankfurt a. M., = 14 Gr. Briebbergerftr. 14 neben Botel Dregel. Gentrum ber Stadt. Trambahn nach allen Richtungen. pr p. Dt. 1.50 an. Centralbeigung. Glectr. Licht. Baber, Reffauration gu feber Tagesgeit. Magige Breife. 22416

Infolge Verkehrsstörung wird mein Gechliftsiokal Wilhelmstrasse 48

"Massauer Hof"

mst nach Beendigung derselben officiell eröffnet. Ferd. Mackeldey.

Deutscher Solzarbeiter=Berband

(Bahlftelle Biesbaben). Den Mitgliedern gur Renniniß, daß unfere Ber-

"Drei Königen", Martiftrage 26,

Machite Berfammlung: Camftag, ben 12. Juli, punft 9 Hhr.

Die Orteverwaltung.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Sonntag, den 23. Juli :

VI. Hauptwanderung: Odenwald.

Abfahrt mit Taunusbahn über Mainz 6 Uhr 18 Min., mendt nach Lengefeld. Abmarsch nach dem Weiler ofen (Frühstück), von da nach Burg Otzberg — Land-eb, Burg Breuberg über Neustadt nach Höchst (Essen al Uhr). Frühstück — Liederbücher mitnehmen. 2436

PensionatfürTöchter höherer Stände, In- und Ausländerinnen.

I. Lyceum, Dresden. V IIa Angelika, Schnerrstr. 61. Prospekte gratis. REha

Gebrauchs - Muster - Schutz, Waarenzeichen etc.

Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1 St. Civ. - Ingenieur,



madit Maume, in benen es benutt wird,

fanbfrei und bacterieurein.

Sierliber liegen wiffenschaftliche Gutachten ber Bacteriologen Dr. Hefelmann, Dresben, Dr. Enoch, Hamburg, und vom Brof. Dr. Bittflein'ichen dem, Laborat., Münden, vor.)

Unentbebrlich für alle Geichäftelocale. Läben, Burcaug, Comptoire. Speicher, Fabrifen, Berfranne, Schulen, Aranfen. baufer, Boftanftalten, Buchbrudereien, Reftaurants und Cafes, Dausflure, Borraume, Zangfale sc. sc.

Rein Schenern, Bifchen, Abftauben mehr. Reine ftanbigen Waaren.

> Reine gefunde Luft. Sternolit-Gesellschaft Dresden.

Brofpecte gratis und franco burch bie General-Bertretung für ben Regierungebegirt Bicebaben:

Carl Bommert. Frankfurt a. M.

1625*

>000€ Bengniffe:

Wit dem von Ihnen bezogenen Jugloden-Del "Sternofitifomen mir Ihnen wunichgemaß die Bersterung geden, das fich solches
beim Gedrauch in unseren Geschäftstofalinden vor züglich demährt
hat. Der Frügloden fieht fiets sauder aus und der lätige Stand
bat fich wesentlich vermindert.
Ihr het können wir somit Jedermann nur bestens emnechten

pfeffen Biesbaben, 29. Juni 1899,

(gej.) Geratel & Jarael.

Ich bestätige Ihnen gern, daß fich Jur Auffoden-Del "Sternolit" außerordentlich gut semäßet. Der lästige Stand ift falt ganglich verlchwunden, das überaus löftige Lugen mit Wosser und Seise sallt vollfelndig fort und der Laben siede tropbem fauder und frisch aus. Man fann fich bethalb nichts Angenehmeres benten als ein mit Ihrem Jugboden-Gel impragnirter Moden. Wiesbaben, Juni 1899.

schnell und sorgfältig durch RICHARD LUDERS, Civil-Ingenieur in GÖRLITZ.

Camitag. ben 22. Juli, nach ber Brobe: - Beiprechung

über bas am Conntag, ben 30. Juli, abjuhaltenbe Walbfeft auf bem Speneretopf.

Um recht gablreiches Ericheinen erfucht

Bu dem am nächften Conntag, den 23. b. M., Rachmittage 3 Uhr, in ber Turnhalle auf bem Schulberg beginnenben

lub=Preisfecten

Floret mit lofer Menfur, bentichem Cabel und Schläger,

fowie zu ber am Montag, ben 24. cr., Abende von 6 Uhr ab bei herrn Seebold "Unter ben Gichen" ftattfinbenben

Namfeier

laden wir unfere verehrl. Mitglieder nebft Familie und alle Freunde des Fechtiports hierdurch gang ergebenft ein. Biesbaden, den 19. Juli 1899.

Der Borftanb.

Brima Rent Rartoffeln Rumpf 31 Bfg., Centner 200 Brim Bellrin-Lebensmittel-Confum, Dellmundfrage 47, Telephon 709. Gde Bellrisftrafe. Telephon 709.

@@@@@@@|@@@@@@@@@@@

Conntag, ben 23. Juli:

Unfere verehrl, inaftiven Mitglieber, fowie Inhaber von Gaft

tarten find ju biefer Gangertour hiermit fibl. eingelaben. Abfahrt Morgens 710 burche Marthal, Rudfahrt ab Ems 814 mit der Rheinbahn. Gemeinsames Mittagessen um 12 Uhr im Hotel "zur Krone. (Retourbillet Mt. 4.10.)
Theilnahme bitten wir dis Samftag 6 Uhr bei unserem 1. Prafidenten, herrn Rechtsanwalt W. Lnaf, Rengasse 1.

Der Borftand.

Die Freunde. Mobille von Bilhelm Gaebife.

(Fortfegung.) To ift Leutnant Geraborf?"

munt von Geraborf," fagte ber Unteroffigier, "ift gemebe als wir abfuhren traf ihn eine Rugel, bort oben a Bligel, ba liegt er!"

fdrie Georg auf, und bob feine Banbe gum Sims Berner, Berner tot!" Gin tiefes Stohnen e ruft, er lebnte fich in ftummer, verzweiflungsvoller nner Baumftamm ber Strafe. Borbei an ibm gog Reibe ber Gefchüte und Bagen bem Lager gu.

ber Mitte ber aufgefahrenen Befdube faß auf einem en Gimer ber hauptmann und Gubrer ber erften Er hatte fich fest in feinen Mantel gehillt und hielt anderal" Bachen und Traumen, um jeber Beit fertig gu Wahrend er so vor sich hinstarrte, fiel plöglich m tines Mannes in bas Mondlicht vor ihm; er fab bor fich Georg, ben Offigier feiner Batterie, et in bas verftorte Gesicht seines Leutnants, schnell und frat auf ihn gu.

siebe's, mas ift gefcheben?" fragte er bringenb. Bat bie Batterie angeht," erwiberte Georg, be-Erregung nicht in feiner Stimme zu verraihen, at eine Bitte, eine Bitte für mich!" in 34nen nur?"
4 nollte um einige Stunden Urlaub bitten!

Urlaub, Urlaub?" wieberholte ber hauptmann in bochftem Erstaunen, "jest, bier, auf bem Schlachtfelbe, Urlaub?" "Rur für einige Stunben, für 2 bis 3 Stunben!"

"Und weshalb, was haben Sie bor? - 3ch bin gang erftaunt, was tann Gie bestimmen" -

Georg trat naher an ihn heran und fagte mit bebenber

"Gie haben wohl icon gebort, herr hauptmann, bas Leutnant Geraborf gefallen ift, bort briiben auf bem Beinbergas hügel!"

"Mb," rief ber Saupimann, "Gie find Freunde, man nannte fie ja immer: bie Ungertrennlichen! Und nun - wollen Gie? Geben Gie ben Gebanten auf, ben ihr jugenbliches, beifes Blut erzeugte, ein Ding ber Unmöglichfeit, Gie wollen bortbin wollen gu ihm?"

Ja," fagte Georg bestimmt, "ich muß, ich tann nicht

aufbruch gegen einen Ueberfall, ober jebwebe Tude Mitgefühl bie Sand auf die Schulter bes füngeren Rameraben. "Unmöglich, laffen Sie ihm bort feine Rube, er ift gefallen im Rampfe, gefallen für bas Baterland, was tonnten Sie ihm jeht

"Wenn er noch nicht tot mare," rief Georg. "Laffen Gie mich geben, haben Gie Ditleib. 3ch fuble, ich weiß, nie mehr in meinem Leben werbe ich frob werben, wenn ich feht nicht borthin fann, wenn ich ihn nicht noch einmal febe!" Geine Stimme gitterte in großer Erregung als er nun wieber bat: "Laffen Gie mich geben."

Bewegt fah ihm ber Sauptmann in's Geficht und fagte: Es geht nicht. 3ch weiß, was fie fühlen, wie Gie in Freund-

fcaft bie Liebe gu bem Rameraben bewegt und treibt; laffen Gie es mich Ihnen aussprechen, Gie fteben hoch in meinen Mugen, Sie felbft wiffen, wie ich Sie achte und fcabe, oft genug habe ich es Ihnen gezeigt. Georg, ja, baß ich Gie liebe wie einen jungern Bruber, und ich flehe gum gnabigen Gefchid, bag einft mein Anabe, ber jeht bes Baters gu Saufe entbehrt, Ihnen einft gleichen moge in fester Ginnegart und in mannlichem Stolge; boch bies Ihnen gu gewähren, fteht nicht in meiner Sand. Richt mir, nicht Ihnen gebort Ihr Leben, wir foulben es bem Ronige, bem Baierlanbe, bem wir uns gugefchworen haben. Richt leichtfinniger Beife burfen wir es auf bas Spiel fegen, wir muffen es auffparen für ben Rampf, für bie Entfcheibung. Der Gang aber gu jener Sobe, bie jest in ben Sanben ber Feinde ift, hieße 3hr Leben unnug, rubmlos opfern in perfonlichem Intereffe. Ja, in ber Schlacht mogen wir ben Tob finden, wenn wir ibn felbft in bas Berg bes Feinbes tragen. Jeber Mann gahlt im Felbe boppelt, und ein fuhnes Berg, wie Gie befigen, ift taufend werth. Rein, Georg, ich tann biefe Berantwortung nicht auf mich nehmen, fteben Gie ab gu bitten."

Ein bumpfer Rlagelaut brang aus ber Bruft bes Beutnants, er fab hilfefuchend in bie Mugen feines Borgefehten, ber thn gutig anschaute.

3d habe mir bies alles felbft icon gefagt, aber umfonft. Rubelos treibt mich mein Ginn im Lager umber, ich finbe feinen Frieben mein Leben lang, wenn ich ihn nicht noch einmal febe. Muf ber Rriegsicule haben wir uns treue Baffenbriiberichaft geschworen, jest ift es an mir, fie eingulöfen; er erwartet mich, laffen Gie mich geben. 3ch tomme wieber, in gwei Stunben bin ich gurud."

"Dber nie!"

Bekanntmadung

Beidleunigung der Güterabfuhr betreffend:



Der Güterbeftättereibienft ber Rgl. Staatebahn, ift burch bie fürglich getroffenen Ginricht. . ungen berart beichleunigt, baff eine bedentend größere Gr fdwindigfeit erreicht ift

Alle Guter, Die Rachte eintreffen werben bereits früh um 1/27 Ilhr gelaben und binnen 3 bis 4 Stunben ben Empfängern geliefert, Die tagenber eintreffenden Güter gelangen mit gleicher Schnelligfeit gur Ablieferung.

Die Rollgebühren find die orts. üblichen! Im Güter burch bas bahnamtliche Rollfuhrwert abgefahren gu erhalten, genigt eine Bollmacht, wogn Formulare gerne überfanbt werben.

Die Güterbestätterei der Agl. Preuß. Staatsbahn L. Rettenmayer,

Boffucbitenr.

Biireau : Rheinftrage 21.

NB. Die Firma L. R. ift bie einzige am Blage, Die mit Rachtbienft arbeitet und eigene Labemeifter, jowohl für den Berfand wie für ben Empfang ber Guter in ben Ronigl. Guterhallen unterhält.

Neue und gebrauchte

Möbel und Betten von 35 Dit. an, Bolfter., Raffens und Rachenmobel, einzelne Betttheile, fowie gange burgerliche Aus-flattungen ju außerft billigen Preifen ju verfaufen. Gigene Tapegierer. und Schreinerwertftatte.

Belenenfirage 1.



Wanzenplage

wird unter Garantie befeitigt burch bie von mir hergeftellte Tinttur, welche nicht giftig ift, per glaiche 50 Big. 2886

Oscar Siebert, Teleph. 304. Tannueffr. 50.

"Wie foll ich Ihren Ginn erweichen," rief verzweifelt Be-"Laffen Sie fich an Ihren Sohn erinnern, ihm wünfche ich, bağ er einft einen Freund finden moge, ber gu ihm halte in Freud und Leib, in Schmers und Tob, ber ihn auffuche, wenn er unter Toten noch lebend, fich nach einem freundlichen Blid fehnt. 3ch weiß, läge ich bort bruben, Werner mare getommen burch Tob und Gefahr."

"Sie machen wir bas Berg weich, Sie verfteben gu bitten. Go geben Gie, ich will bie Berantwortung auf mich nehmen. 3ch hoffe, Gie werben gurudtehren, ber Emige wirb Gie befoliten. 3d glaube noch an Bunber und ber alte Gott lebt noch! Behen Gie Georg, aber feien Gie vorfichtig, Gie ichulben 3hr Leben bem Baterlande, geben Gie es nicht unnuß aus, Gie tonnen es theurer bertaufen. Gott mit Ihnen und fommen Gie gurud!" Er gog ben jungen Offigier in berglicher Erregung gu fich heran und fußte ihn auf bie Stirn,

Dantbar brudte ihm Georg bie Sand, bann verfcwand er fonell hinter ben Gefcugen. Sier rief er nach feinem Burfcen. Der fam berbei und borte mit Erflaunen ben Befehl feines herrn, bon bem Mantel bie blanten Anopfe abgutrennen. Berwirrt fah er ihn an, als habe er nicht recht verftanben.

"Du follft bie Rnöpfe abschneiben," wieberholte Georg.

Die Rnöpfe?"

Ja, beeile Dich, fie tonnten mich berrathen bei bem hellen Monblicht."

"herr Leutnant wollen fort? Jest in ber Racht?"

Ja; Du haft wohl gebort Leutnant Geraborf it gefallen, bort oben liegt er."

"Ach, herr Leutnant, ich habe es gehort und bachte an Sie, aber er ift tot und ben Siigel haben bie Frangofen. herr Leut-nant geben Sie nicht, es nilht ihm ja boch nichts." (Fortfehung folgt.)

Immobilienmarkt.

Zu verkaufen bie Immobilien u. Supothefen-Agentur Carl Wagner, hartingstrake 5.

Dotel 1. Ranged, Berhaltniffe halber unter fehr gunftigen

Dotel u. Babehaus mit eigener Quelle in flottem Betriebe,

Dotel Reftanrant in befter Lage. Dotel garni in erfter Rurlage, fomie mehrere Benfionen. Stagenhäufer, Geichaftehaufer.

Mehrere Billen in allen Lagen, Aleinere Saufer mit Gartchen. Bauplate, Ackergrundflucke unter gunftigen Bebingungen, Capitalien auszuleiben auf gute Sphotheten ca. Mt. 4,000. 6,000, 8,000, 12-16,000 und höhere,

Daus, nabe bem Rochbennnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren nit bestem Erfolg betrieben murbe, ju verlaufen burch Bilbelm Schuftler, Jahnftrage 36.

Cahans, befter Geichafts. Bage, fubl. Stadttheil, welches einen großen Baben und Wohnung frei rentirt, ju verlaufen burch

Dans im fühl. Stadttleil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch bauptfachlich für Blaichenbierhandler geeignet. mit fleiner Angabiung gu verlaufen burch

Wilhelm Schüftler, Jahufrage 36. Dochfeines Ctagenhans, obere Abelheibstraße, Bor- und Dinter Garten, febr rentabel, ju bertaufen burch

Wilhelm Schiffler, Jahnfrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch fur gwei Familien geeignet, 40 Ruthen Barten gu verfaufen burch Bilhelm Schiffler, Jahnftrage 36.

@99999999 Borbere Bartfir. Ctallung für 10 Bierbe und

Bohnung, mit ca. 50 Onabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort für 45,000 Mt. zu verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich.

Billa mit Garten (Nerobergftrafte) ju vert, burch 3. Chr. Glüdlich. unter Tage gu verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Biffa mit berel, Ansficht u. aber 1 Morgen

fc. Garten in Riederwalluf a. Rh. burch.
3. Chr. Glücklich.
Bu verkaufen zwei Baupläbe im Rerothal
Raberes burch J. Chr. Glücklich.

Bu bert. foone Billa im Rerothal, mit Ansficht auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Gliidlich.

Ber fofort zu verkaufen

fcones Anwesen in Lord a. Rh., 1 Minnte vom Bahnhof, hans mit Bubehar, schone Rellereien (Weinholg. n. Ziegelei), Weinberge, für 50,000 Mt. unter gunnt. Bedingungen. Circa 14 Stück Wein fonnen mit übern. werben. Raberes burch die Immobilien-Algentur von J. Chr. Glücklich in Wiesbaden, Recoftrage 2, am Rochbrunnen.

Bu verlaufen fcone Billa in Bab Edwalbach für 17,000 Mt. Rab. burd 3. Chr. Gliidlich, Biesbaden. Bu vertaufen Edhans mit feinem Bier. u. 2Bein-Reftaurant, Raberes burch 3. Chr. Gladlich. NB. Gin Laben mit 2Bohnung im Soule fofort gu verm.

38 verfaufen eines ber erften renommirteften u. feinft., mit Grembenpenfion Bad Edwalbachs, mit fammt. Mobilar u. Juv., dicht am Kuchans u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme 1. Oft. er. Rab, burch die Jumobilien-Algentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaden.

Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comfortabel eingerichtete Billa mit ca. 75 Quadrat-Ruthen fohr preiswerth zu beit. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich, Bicsbabe

G0000000000 Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrafe 53,

empfiehlt fich bei An. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittiungen von Supothefen u. f. m.

Gin mit allem Comfort ber Reuzeit ausgestattetes neues hans mit groß. Beinkeller, schönem Garten, in einem sehr belebten Rheinftäbtchen ift für 45000 Mf. zu verkausen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Gin schönes haus mit Garten (Bauplah) gut gehendem Colonial- waaren-Geschäft, in einem sehr belebten Orte in der Nähe Biesdadens, ist für 22000 Mt. mit 5000 Mt. Anzablung zu vertausen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Gin haus mit altem, gutgehendem Colonialie. und Delikatessen. Geschäft, Mitte Stadt, für 100,000 Mt. zu vert. durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Gin febr rentables Beichaftsbans mit 2 Laben, obere Bebergaffe, Anes vermiethet, und einem Ueberichuft von ca. 1500 Drt., fowie ein rentables Saus m. Colonialm.: und Roblengefchaft, Rabe

Gin gans mit voller Birthschaftscancession, u. A. 600 hl Bierber Dans mit voller Birthschaftscancession, u. A. 600 hl Bierberbratch, in Pitte ber Stadt, ift mit fämmtl. Inventar

ju verlaufen burch 3. & C. Firmenich, heilmundftr. 53. Ein Edbaus, fubl. Stadtibeil, für Mebger paffend, im Preise von 64000 Mt. zu verlaufen burch 3. & G. Firmenich, Sellmunbftr. 63.

3n einem fehr belebten Orte am Rhein ift ein neues Saus unt Beinhandlung und guter Kundichaft Krantheits halber 122,000 Mt. ju verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53. Benfion- und herrichafte-Billen in ben berichiebenften Stabte u Preistagen ju verfaufen burch

3. & G. Firmenich, Sellmunbfir, 53,

3. & C. Firmenich, Sellmuntfir, 53.

Zu verkaufen.

1. Gut gehendes Sotel in Bad Somburg, erfte Lage, feine Clenne, Bucher-Radweis ber Ginnahmen und Musgaben, nem Ertranfung bes Befibers alsbalb gu vertaufen.

2. Gutes hotel in Baben-Baben zu verlaufen.
3. Billa, bier, Connenbergerftraße. Breis Mt. 46,000.
4. Billa, Barfftraße, 7 Zimmer, 3 Manjarben, Stallung, Terrain
1 Morgen. Mt. 115,000. 5. Billo, Barfftraße, hans f. M. Familie mit Garten. Mt. 74.000.
6. Billo, nabe Rosenstraße, schones comfortables hans in aredin Garten, feine Lage, Beranda, parquertirte Boben, faine Treppenhaus. — Eine Etage fann vermiethet werten.
Mt. 90.000. Sehr empfebleuswertbes Object.

7. Rerothal, für Benfionegwede 3 Billen & DRt. 68,000, 75,000 und 90,000.

und 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerstraße, für Bensionszwede, Billa, jut ein geführte Bension. Mt. 125,000.

9. Parfitraße, zwei seine Herrichaftsbäuser mit Bauerlaubnit für Stallung a Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerstraße, bochrentables Haus. Preis Mt. 150,000.

Ganz vermiethet. Rentirt 70/0. Für Capitalanlage um.

Theater-Colonnabe 36/37.

3üglich gerignet.

11. Billa, Bictoriafraße. Breis Mt. 75,000.

Ammobilien Abtheilung.

bes Reifebüreau Schottenfels. Wiesbaden.

In befter Beichafte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas Wohunng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding zu verk. burch Wilh Schüfgler, 3780 Jahnfraße 36.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachreifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerfen, Banbereien :c. burd Stern's Immobilien. Agentur, Boldgaffe 6.

A. L. Fink,

Algentur- und Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrafe 6, empfiehlt fich jum Mu- und Bertauf von Immobilien.

Billa, Salteftelle ber ofort ju vertaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Golbgaffe Stern, Mgent für Supotheten ju verlaufen burch Stern e. und Reftfaufgelder, mobilien - Mgentur. Gi

Willa mit 9 Bimmeen Doft, und Bier arten gang nobem Cur-Bort, unter gunfipe Bedingungen zu verfanfen turd Wilhelm Schlissler.

Villa

mit 10 Bimmern, entipridt ber Rengeit, mit prachtigen Obft. und Biergarten, Enr. Bart, auch Blan für Stellung, ift fortjugebalt alsbald unter gunftigen Bedingungen ju berfaulen burch Wilh. Schussler, Jahnftrafte 36.

Ein Ctagenbans

in Maing in ber Rite be Bafinh., mit Thorfabrt, Redenin für 70 Stud, worin ichen in Jahre Weinhandlung berr wird, fann fofort verfauft vertaufcht werben, bier ober auswarts burd Ctern's mobilien-Agentur, Gelbant

Wlottgehende Wirthschaft

fofort gn vertaufen. Stern's Immobilies-Algentur, Golbgaffe & Rentables

so ans

Mengerei betrieben n gu verlaufen burch Ctern'e Finangirungen. gaffe 6.



piffer-Gemeinde, Kirdigaffe 46, Mauritiuspl. Hof, 1. St. ben 23. Juli 1899, Bormittags 9.30 Uhr und Rachm. Brebigt: Borm. 11 Uhr: Rinbergottesbienft. Abends Mbr: Jungfrauenverein, Thecabend, Freundinnen will-men. Jurift frei. Betflunde.

and Abend 8.30 Hhr: Bibelftunbe.

Brebiger Reiner.

Ratholifche Rirde. Conntag, den 23. Juli 1899. — 9. Conntag nach Pfingften. Pfarrfirche gum hl. Bonifatius. feb beil. Meffe 5.30, zweite hl. Meffe 6.30, Militärgottesbienst 1.66. Indergottesbienst 8.45, Hochamt 10, lette hl. Meffe

230 Hor Thriftenlebre mit Anbacht.

230 Uhr Thristenlebre mit Anbacht.

ben Wochentagen sind die hi. Messen um 5.30, 6.15, 6.45 und 10.615 sind Schulmessen und zwar Montag und Donnerstag is Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Väheinstraßichule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßichule, it Töckerschule in der Luisenstraße und die Institute.

Tienstag dem Feste des hi. Apostels Jatobus und am Mittwick dem Feste der hi. Anna, ist die Pfartmesse für die Gesteld. Dienstag b Uhr Gelegenheit zur Beichte, wogn besteln die France bez, die Männer eingeladen werden.

Maria Hilt Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria hilf Kirche.

900

161

denfegen find die beil. Deffen um 6.15 und 8.15 Uhr. he find Schulmeffen und zwar: Dienflag u. Freitag für Belleaficule, Mittwoch und Samftag für bie Leheftrag-

Sadm, 6-7, Camftag 5-7 und nach 8 Uhr Gelegen.

a 96. Juli, ift bas Fest der hl. Mutter Anna. Morgens a U. Meffe mit Gefang. Radu. 5 libr Salve.

Die Rollette am heutigen Sonntage ift in beiden Rirchen Auterbienften für den Binceng-Berein jum Beften ber im Rranten bestimmt und wird biefelbe den Gläubigen

ipelle ber barm bergigen Brüber (Schulberg 7).

ny merens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Rachmittags
im Bodentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Ingelle im St. Zosephshofpital (Langenbechtraße).

ny Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Rachm. 3.30

Sohntogen ift Morgens 6.15 bl. Meffe.

Englische Rirche: Frantfurterftrage 3. Re 92, 104, 74. Pfarrer, Borthftrage 19.

English Church Services.

3. 3. Sunday after Trinity. 8.30 Holy Communion. —

Sunday after Trinity. 8.30 Holy Communion. —

Sunday After Trinity. 8.30 Holy Communion. —

Liday. St. James Apostic. 8.30 Holy Communion.

Liday. 6 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

Buffifce Gottesbienft.

Step 7 Uhr: Abendgottesbienft. Rl. Rapelle. Kapellen-

& Sountog nach Bfingfien) Borm. 11 Uhr: St. Deffe.

Glüh-Luft-Kaffee

na insolge eigenartigen Röftverfahrens aus in überraschender Fülle und Feinheit entreines Aroma, feinften Wohlgeschmack und Besommlichteit nach bem Genuft, er untersten ben anderen Kaffees dadurch, daß er auf rein an trelle Beile geröftet ist und auch so in den Bersauf und im Gegensch zu andern lagen, geschwierten mu im Gegensat ju andern, sogen. geschmierten ein Delen, Betten, Mobel-Schellad und anderen fin mie sog, leichte Buderunthullung (gebrannter and in Gefialt von Sprup geringster Qualität midje verarbeitet), unter bem Borgeben, bas it erhalten gu wollen, oft bis gu 15% be-inem unappetitlichen ichmargen, natürliches Musverbedenben Uebergug verfehen werben. eftemulden Raffee von fein entwideltem Aroma

mer's Glühluft-Kaffee. 1 1 -, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2 - und 2.50, Messmer, k. k. Hoflieferant. init-Raffee-Röfterei im Grofbetrieb. 164

ald leichter verdaulich.

in Rinder und Rrante die nahrhafte Dilch n, weil fie im Magen gerinnt. Diefe Steuben erfahren, daß, wenn Mild mit n gefocht wird, biefelbe bedeutend ftrage 11/13 dahier: ich und felbft ichwachen Magen guträglich gen ift nur Milch gu geben, aber nach er Zahne, wenn Zusatz zur Milch erwünscht bedamin in hohem Grade dazu geeignet. Racht, bietet Mondamin eine wirflich nahreilde alle Bestandtheile zum Aufbau des Destandtheile zum Aufbau des Die alleinigen Fabrifanten für Mondamin bollon, welche einen mehr benn 40jahrigen a. Es ift zu haben in Badeten à 60, 30 Bolion, Berlin C. 2, toftenlos, franco

Absinstasse 21 (gegendber den Bahnhöfen).

Mr.; 18 Visit 8 Mr.; 8 Cabinet 6 Mr.;

Since 10 Mr.; 12 Cabinet 18 Mr.

Taga den ganzen Tag offen. 21 1208

Werke von Franz Kurz-Elsheim. (Rebatteur bes "Biesbabener General-Angeiger").

A. Bereine Bitteratur. Der Apfel des Paris. Scherzspiel. Des Sangers flud. Schwant.

Cheaterdirektor Striefe n. feine Leute. Burteste.

Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Breis a Beft 90 Pfennig.

Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefdrieben, tragen bem ichausvielerifden Ronnen ber Bereine in jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, wie R. die gahlreichen Aufführungen beweifen, ftets ficher.

"Unta's Saliffellod." Golofpiel. Berlag von Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 Bfg.

B. Unterhaltunge. Litteratur.

Hittergold." Rovelletten ans bem Artiftenleben. Berlag von Julius Bagel, Matheim (Ruhr.) elegantem Titelbilde. Breis 1 Dt.

Cintagsfliegen. Humoristischer Roman. Berlag von 7. Unsere Edelknaben, Walzer aus der Operette "Ein Deutschmeister" A. Schumann, Leipzig. Breis 60 Bfg

Fin de siécle. Sathrifche Reimereien u. Berfe. Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Preis 1 Mt. Durch fämmtliche Buchhandlungen gu beziehen ! 🗪

Atelier für Zahnersatz. K. von Draminski, "Dentist",

Wiesbaden.

Luisenstrasse 6.

vis-à-vis der Kunstsäle. Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte:

Sprechstunden: 8-9 Vormittags. Piomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Wildfang.

Countag, ben 23. Juli, bei gunftiger Bitterung:

Familien-Ausflug

mit Mufit, Rheinfahrt nach Bingen, Fustour burch's Morgenbachthal. Abfahrt von Biebrich per Schiff 8 Uhr Bormittags. Liften zum Einzeichnen für Preisermäßigung zur Fahrt à Berson 90 Big., Kinder die Häfte, liegen auf bei den herren Reflaurateuren E. Kohlstädt, Röderstraße, I Schwarz. W. Roffel, Römerberg. Absahrt nach Biebrich (Taunusbahn) 7 Uhr 25 Min. Preisermäßigung.

Mufit frei! Bu gablreicher Betheiligung ladet höflichft ein Das Comitee.

Befanntmachung.

Camftag ben 22. Juli er., Mittage 12 Uhr, werben im Pfanblotal Dotheimerftrage 11/13 babier: 1 Bianino, 1 Ranapee, 1 Rleiberichrant

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, ben 21. Juni 1899.

Schleibt, Berichtebollgieher.

Befanntmachung.

Samftag, ben 22. Juli er., Mittage nachverzeichnete Gegenstände als:

2 Rleiber., 1 Geratheidrant, 1 Commode, 2 Berticows, 1 Baidconfole, 1 Rahtifd, 4 Sopha, 1 Spiegel, 1 Guitarre, 1 Schmetterlingfammlung, 1 Real, 1 Thete, 2 Musftellfaften, 250 dirurg. Inftrumente, 9 Bad. Concept = und Rangleipapier 11. A. m.

ferner an demfelben Tage Nachmittage 2 Uhr auf dem Zimmerplan der verlängerten Morinftrage:

en. 100 Stud Treppentritte in Gichenholz

öffentlich zwangeweife gegen Baarzahlung verfteigert. Biesbaden, den 21. Juli 1899.

Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

herrngartenftraße 12



Sonnabend, den 22. Juli 1899. 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends:

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner und unter Mitwirkung des

Kaiser-Kornet-Quartetts aus Berlin, bestehend ans den Königl. Kammermusikern Herren:
Königsberg, G. Röscher, A. Thamm u. P. Joseph.
Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Unter dem Siegesbanner, Marsch Ouverture zu "Die Felsenmühle" Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" Berlioz Bagatelle, Polka Hans im Glück, Märchenbild Waldteufel. 5. Hans im Glück, Marchenblid 6. Vorträge des Kalser-Cornet-Quartetts : a) Der frohe Wandersmann Bendel. Mendelssohn. b) Frühlingszeit c) Das Vergissmeinnicht Becker. P. Joseph.

Ziehrer. Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner. Kriegsmarsch der Priester aus "Athalia" Mendelssohn.

Vorspiel zu "Loreley" Wiener Rathhausballtänze, Walzer Bruch. Joh. Strauss. Frz. Schubert. Ave Maria, Lied V. Finale aus "Faust" Verträge des Kaiser-Cornet-Quartetts: Gounod.

a) Präludium, Original-Quartett b) Der Reiter und sein Lieb, Preislied Fdw. Schulz. Möhring. d) Frünningsnete e) Presto . Liszt. 7. II. ungarische Rhapsodie . Liszt. Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 M. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Städtische Kur-Verwaltung. d) Frahlingslied .

Bekanntmachung. Camftag, ben 22. Juli 1899. Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfanblotal Dotheimerftrage 11/13 hier:

3 Betten, 2 Sophas, 6 Seffel, 1 Berticow, 5 Rleiberichrante, 1 Buffet, 1 Spiegelichrant, 3 Confols, 1 Bafchcommobe, 4 Commoben, 3 Tifche, 1 Regulator, 1 Teppich, 1 Spiegel, 2 Bilber, 1 Blanino, 1 Buchbrudmafdine, 2 Schrifttaften mit Schriften

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung berfteigert.

Wiesbaben, ben 21. Juli 1899. Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung

Oelgemälden, Sculpturen, Broncen u. kunstgewerblichen Gegenständen.

Dienstag, den 25. Juli cr., Vormittags 10-und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden aus hiesigem Besitz in meinem Auctionslokale

8 Mauritiusstr. 8

ca. 50 moderne Gemälde etc. guter Meister, neugerahmte Stiche und Graviren, Porzellane aus Königlichen Manufacturen, 15 ächte Broncen, Terracotten und plastische Kunstgegenstände, Waffen und kunstgewerbliche Ausstattungsstücke etc.

offentlich meistbietend versteigert.

Besichtigung am Montag, den 24. cr., Vormittags von 10 Uhr.

> Wilh, Helfrich, Auctionator und Taxator.



Morgen Samstag,

Rachmittags 2 Ithr anfangenb, großer Freihandverkauf

von Schuhen aller Art, Dute und Rappen, Cigarren, fowie ein Fahrrab (neu) in bem Saale gu ben

3 Kronen 3, 23 Rirchgaffe 23.

Moritfirafte 9.

K. Ney & Cie. Mutionatoren.

Bekanntmachung. Samftag, ben 22. Juli 1899, Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungslofale Dot.

heimerftrage 11/13 dahier : 1 Buffet, 1 Secretar, 2 Rleiderichrante, 1 Divan, 3 Rommoben, 1 Bafchfommobe, 1 Rahmafchine,

1 Sopha und 4 Seffel, 1 Ausziehtisch mit sechs Stühlen, 1 ovaler Tisch, 1 Schreibtisch, 2 Sopha's, 2 Spiegel, 1 Bilb, 1 Hängelampe, 1 Labenthese, 1 Damenuhr mit Rette, 1 Baar Brillant. Boutone (34, Rarat Steine) 2 Brillant.

ringe und Anderes mehr öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung versteigert. Wiesbaben, ben 21. Juli 1899.

Befanntmachung.

Camftag, ben 22. Juli 1899, Bormittage 91/, Uhr, werden in bem Rathhaufe gu Schierftein amei je 1/2 Stud Weißwein (1893 Rhein: gauer) und eine Ruh

öffentlich swangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 21. Juli 1899.

2442

Salm, Gerichtevollzieher.

Calm, Gerichtsvollzieher.

Kleine Anzeigen.

ucht die Bekanntmachung eines hübscher waris ak fraces: konkurrenzios billigen kankracht der weiter gefte der walderde weiter der kans keino voss, kohenwestedt.

Drima Kalbfleisch per Bfb. 60 Bfg., rein ausgel. echmals 60 Pig. Höberfrage 7. 5872*

Rene Kartoffeln Rene Frührofen per Kumpf 31 Pfg., Centner 3.50 Mt., gelbe Frührtartoffeln, billiger wie jebe Concurreng, per Kumpf 35 Pfg., Etr. 3.75 Mt., empfiehlt 5374*

8.75 Mt., empfiehlt 5374 Gin gutes Bett b. ju bert. 5387* Romerberg 9/11, 1 St. L

Pneumatit-Fahrradu. e. Riffenreifrab b. 3. bert. 3589 Romerberg 23, 2.

Prima neue Sandkartoffel

per Rpf. 33 Bf. Reue Zwiebeln per Bfb. 6 Bf., bei 10 Bib. 50 Bf. Chr. Diels, Kartoffelhanblg., Grabenftraße 9. 5388* Grabenftrage 9.

Jotels, mehrere gut gehenbe, babe ju vert. 5382* Liegenichafts-Agentur G. Fuhr, Rarlerube, Raiferftrage 183.

Karren-Juhrwert

Neue Gas-Fabrik Mner & Röber.

Antung! Wir Bereine! Birbel-Trommel billig gu ber-Ablerftrage 59, bei Bobler.

Saarausjal = Beibenben bin ich Puntunbinu gern bereit, das von mir felbft mit größtem Erfolg gebrauchte Dittel nebft Anweisung gugnfenben. 3ch hatte mein Ropfbaar ganglich berloren, in 6 Bochen batte ich bas Saar ftarter als gubor. Hermann Jacob,

Weimar (Thur) Alterthum-Bibel ober Brebigtbuch m. Titelbi., Jahr

1707, gu vert. \$377* Luifenftrage 31, 3 St. faft neue bochhaupt Mufchelbetten abzugeben. 5369* Bleichftrage 26, 2. St. r.



Erstklassiges deutsches Fabrikat.

Prima Tourenrad 138 M.

Halbrenner 155 M. — Stressenrer
M. — Baburenner 155 M. — Eleganser 155 M. — Lours and 178 M. — Lours and 178 M. — Damen 100 M. Special.: Transporträder 350 M

2 Jahre Garantie. Man verlange Pressiste.

S. Rosenau In Hachenburg.

Rene gartoffeln Rene Briibrofen per Stpf. 31 Bf. Ctr. 3.50 M, gelbe Früh-

Rartoffeln billiger wie jeb Concurreng, per Apf. 35 Pf. Ctr. 3.75 M. empfiehlt 8. Miller, Reroft. 23.

Abbruch Accifeamt, 6 Rengaffe 6:

Ban- u. Brennholz, fowie Bad-fteine u. Blatten bill. abzugeben. 5390* Grundgr. Chriftian.

Ein Stallgebande

14 Meter lang (über ben Stall-ungen befinden fich 4 Bimmer u. Ruche) auf Abbruch zu verlaufen, ber Schutt fann auf ber Bau-

ftelle bleiben. Raberes Buftab-Frentagftrafte 3, 4766 Banbureau.

Preifielbeeren

befte banr, verlefene u. gewaschene Beeren, mit 50 % Raffinade u. Bimmt bid eingefotten, bochfeine Baare, per 100 Bfb. DR. 30. ab bier. Berpadung in Steinguttopfen, Boffaß 10 Bfb. DRt. 4 .franco Rachnahme verfenbet

Josef Miller jr., Daßfurt a. DR.

Mene

per Einmpf 29 Bfg., per Centner 3,25 Dit. 888 Bellrigftraße 27. Ede Bellmunbfir. 5876*

Angeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Hhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Offene Stellen.

Arbeitzugenden

wird eine Rummer bes

.. Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angeboten werden, in ber Erpedition Markifirafie 30, Eingang Reugaffe, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

aroke Verbreitung n Biesbaben und gang Raffau.

Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis B im Rathhaus. - Tel. 19, ausschließliche Beröffentlichung flabtifder Stellen,

Mbtheilung für Danner.

Arbeit finben:

Dreber, 3 holg., 5 Gifen. 2 Frifeure - 4 Gariner 3 Sattler - 3 Schloffer Schreiner - 6 Schubmacher

Magner 8 Sanstnechte - 5 Fuhrtnechte

Arbeit fuchen: 3 Buchbinder - 3 Schriftfeber

Frifeure - 4 Bartner Raufiente Rufer - 10 Maler

10 Ladierer - 6 Mourer 3 Sattler - 8 Schloffer

5 Dafchiniften - 5 Beiger Schmiebe - 10 Schueiber

Schreiner — 2 Schubmacher Spengler — 6 Tapezierer Auffeher — 6 Bureaugehülfe

6 Bureaubiener 10 Saustnechte

6 Berrichaftsbiener Rutider - 3 Fuhrfnedite

Berrichaftstutider Fabritarbeiter 15 Zaglöhner - 15 Erbarbeiter

5 Rrantenmarter.

Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Mite Universitatsfrage 9 (binterm Theater).

Offene Stellen:

Unftreicher 2Bagen-Badirer Barbier

Bildhauer (Solg.) Dreber (Gifen.) 1 (Meffing.) Gärtner

Werber Glafer (Rahmenmacher)

Fenerichmied, 1 Suffdmieb, Jungichmieb Rellner

Porbmader

Sattler, 2 Tapegierer

Schmieb Schneiber

10 Schreiner, 2 f. Riften 3 Schubmacher Bagner

Weißbinber Tapeziererlehrling Muslaufer

Sausburiche Schweiger, 1 Felbarbeiter

Ruticher Buffetmabden

Derrichaftetochin 26 Mabden für Ruche u. Saus 1 befferes Sausmadden 1 Kindermadden

Ruchenmabchen

Baufmabden. Büglerin nach auswärts 9 Arbeiterinnen für Con-

ferpefabrit. 1 Lehrmabchen f. Laben 4 Monatfrauen.

Mannliche Derfonen. Canfburiche, 14-18 3abre, Buenbogengaffe 6. Thon. 4770

für Wiesbaden und Umgegend

wirb ein tüditiger

Perkaufs-Agent

für einen leicht abfehbaren Artitel an Gefcafteinhaber ic. fofort gejucht.

Baarenlager und Reclame-Unterftühung wird gemabrt. Mart Caution er.

forberlich. Gefl. Off. unter "Sternolit" haupthoftlagernd Fr furt a. Dt. erbeten.

Enhrknecht gefucht. Abels Barterre, 5384* Barterre.

2 beff. Buchblad. Reifende bie Erfolge nachm., bei bochft. Provifion u. woch, Firum bauernb gef. Rab. R. Eisenbraun, Budhanblg , Emferftr. 19, 3. 5870*

1 hausburiche

gefucht, 14-16 Jahre. Golb-gaffe 21, Rorbgeichaft. 4764 Gin junger fauberer Dand. Diener fucht bis 1. Muguft Stelle in hotel ob. Benfion, Off. unter R. 5383 General-Angeiger.

Bünfundgwangig

Grundgräber

gef. Arangen, Marftr. 1. 5368* Junger, gewandter Celfarben-Unftreicher gefucht. 74* Geerobenftraße 20.

Junge v. 14-16 Jahre a. Sausburiche gef. Dafnergaffe 17, Spenglerlaben.

Budbinderlehrling bei fofortiger Bergiltung gefucht. Rab. in ber Erped, b. BL.

Gärtnerlehrling unter gunftigen Bedingungen gef.

Emil Beder, Beftenbftraße. Junger Mann tann in Biebrich

Leber- u. Colonialmaarengefcaft erlern. Bu melb, Rathhausftr. 19. Schreinertehrling gefucht Jahnftraße 22. Derfeibe erball Roft und Logis im Saufe, 4729 Reftaurant

Drei Kaifer, Stiftftr. 1. Mushilfetellner für jeben Sonn- u. Fefertag gefucht. 5368*

Weibliche Verfonen. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung .f Dienftboten und Arbeiterinnen ucht gut empfohlene:

Alleine, Sause, Rindere, Bimmer. u. Ruchenmabden Monats. u. Bubfrauen Raberinnen u. Buglerinnen.

10 Mädden gef., Convertfabrit, Dotheimerftr. 28 Eine burchaus felbfiftand., empfohlene Berfauferin

Schweinemebgerei fucht 4750 B. Glory, Rirchgaffe 51 Ein reintiches, fleiftiges Mädden 4785

gegen boben Bohn gefucht. Biesbad. Milchfurauftalt. Rab Felbftrage 22 im Baben. 2 Zaillenarbeiterinnen u. zwei Lehrmabden gefucht. Damencon-

fretion Gefchw. Sies, Albrecht. Junges Dadchen fann bas Rieibermachen, fowie Bu-fcneiben granblich etlernen. Marg. Link, Damenschneiberin, 4614 Briebrichftr. 14.

4614

Beff. Hausmädd.

fucht Stelle. Daffelbe ift auch bereit, i. e. Gefcafte mitgubelf. Off. erbet. u. H. L. an b. Erp. b. Bl.

Dabchen für leichte Arbeit bei gutem Lohn auf bauernb gefucht.

Georg Bfaff, Rapfelfabrit, Dogbeimerftrage 52.

Nähmäddien

ein junges, welches etwas Das ichinennaben fann, filr bauernb gefucht. Rab. Erp. b. Bl. 4795 Plajdenfpalerinnen und junge Burichen 3. Abfüllen finden Befchaftigung. 4792 Bieebad. Rrt denbrauerei. nichtige Aleibermacherin Dauernd gef. Rab. ti. Kirch-gaffe 2, 1. Et. I. 5320*

Stellen-Gesuch

Gin Fraul., m. b. Bust. f. b. St. Rob. Steiner Bob. part. b. Riebl. Ein junges, auf bem & gogenes Mabden, fus in flein, burgert. Sausbe

SE COL

erring

Rird

Rengaffe 22 Sth. 3 St Geb. Brl., in Sabrun Krantenpfleg, erfahr., jude ob. fpat. Stell. Auch in Offerten E. C. poflag. bach a. M.

3. Mann f. j. Abenbs beichaft. i. Abichreib. b. B Dij. u. W. 5245 L b c

Für einen bejahrten bur ma beimgefuchten rüber im Baumefen thi leichtere bansliche Arb Schreiben, Rechnen mit Beichnen gesucht; Brid-gewiffenhafter Ausfahrung Geft. Offerten nimm be pedition des General In

gerne entgegen.



5320*

Wohnunger

zu vermiethen, so inseriren Sie am erfolgreichten und billigsten im "Wohnungs-Anzeiger" des "Wiesbademer General-Anzeiger" der täglich erscheint und als Beiblatt des milichen Organs der städtischen Behörlen in der ganzen Stadt von allen Interessenten gelesen wird.

Der Insertionspreis beträgt for Wohnungs-Anzeigen pro Zeile 5 Pfg., wochentlich dreimaliger Aufunhme nur 2 Mark pr. Monst. bei täglicher Aufnahme nur 4 Mark pr. Mont.

Wohnungs-Anzeige

Pensionate.

Caunusfraße 44, Part., ein gut medinis für 10 ERt. tagt., ebent. auch obne Benfion fof, ju ten Villa "Uerothal 15". Elegant mebl. Bob. frei mit und abne Be Penfion "Villa Kanzenberg", Dainerweg möblirte Bimmer frei geworden.

"Familien-Pension Grandpair

13. Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten.
der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bädet in
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Wohnungs-Gesuche

Erdl. möbl. Bimmer mit Raffee (v. M. 15 M.) auf 1. ob. 15. August in Nähe Mauritiusplat 3n miethen gesucht. Off. unt. O II an b. Expb. b. Bl. *

Wlajdenbierfeller

AAAAAAAA

mit einer Breis-Bimmermohnung gwifden Rheins und Gotheftrage, per 1. Oftober gu miethen ges fucht. Raberes unter Rr. 4613 in ber Expedition b. Blattes.

Vermiethun

Moritifra Ede ber Watheftrest, Grage, alles neu top fort gu bermirth.

8 Zimme Bober-Allee 19, 2Bohn. bon ! getheilt auf 1. Of

Rab. Bart. L. 7 Zimm Parkstras

in erster L.
badens, ist o
Bel-Etage von
vermiethes. Nine oder Schwalbac

3m Menbau Ede bes failer friedrich-Ring mittage find hoch Pranienstraße file gol Bobnungen von 7 und 5 men mit allem ? ert ju vermiethen. Rab.

Rheinstr. 65 angen, Bel Gtage, Balton, mer, Babezimmer, Speifes mr, Aufgag zc, zum 1. Oft, beim Eminfeben gwischen 12 n. 4-6 Uhr. Rab. im b. Sauspermalter. 4762

Wörthstraße 9 Bar an ber Rheinftraße), 1 umb 3. Etage jebe aus a Bimmern, 2 Manfarben, eranfung ac. bestehend, per tuber ju vermierben, Einguf, 11-12 Uhr. Rob. Morih-

6 Zimmer.

I.

icht icone Hillenwohnung,

n, 5-6 Bimmer, Ruche sit Bubehor, Beranda, Gerten, best gelegen, gu Bt. fibrlich ju vermiethen. danf ber Billa ift ber Breis arm 1079 Mt. pro Jahr. n ber Erpeb. bs. Blattes

arngarienfir. 17, 2 mige 6 Zimmer mit Jube-nt L. Oft, ju verm. Ein-n uglich. Rab. Abolfs. 4361

urdgaffe 13. Bebnung bon 6 Bimm.,

Oftober ju bermiethen. Jahren zahntechnische betrieben. beitig 1. Stod. 4761

mirage 18 e. freundl. mg bon 6 Zimmern, mf 1. Oftober zu ber-Nat. bei 2B. Araft, 470

meritrage 65 mit allem Bubebor und ming auf 1. Oftober 4746

elheidstr 52 ... 6 Bim. incl. Babehaber ju verm.; auch den bom 11—1 u. Rachm. den bon 11—1 u. Rachm. -4 fibr. Rab. Bart. 4803

5 Zimmer.

m Renbone Rathbaus Wfind auf 1. Oct. d.36. ton-Wohnungen mir Bimmern, ber ber Lage und mit a Anoficht ju ber-Biebrich.

titraße 21 Stage, je 5 Bimmer, o emge in 1. Oftober. Rab. 4696

mothal 51, ne Bohnung, 6 st, großer Balfon no. ab 1. Ottober Rab zu erfahren 4726

Mar. 3 n. 5, nice Etagen bon nicht Bubebor auf malbaderftraße 37,

gaffe 29, un Bubehor zu vers Dabentschaftlich ein-te und eleter. Licht Glenbogengasse 9, 3 Zimmer Bubehor, im 2. St. auf gleich ober später zu verm. Preis 500 M. 4685

Bachmanerstr. 14 (Villa Cos)

Sochparterre-Bohnung von fünf Bimmern, Ruche, Bab, Speife-tammer, 2 Manjarben, Garten-abtheilung, per 1. Oftober ju ber 311 5148* vermiethen.



Adolfsallee

fcone Bel-Etage in ruhigem Sanfe, 5 große Bimmer, Ruche, Bab, Speifet, 1 Frontzimmer, 1 Manfarde ac. ac. gu vermiethen. Rab. in der Erped, be. Blattes unter Dr 4649 a. d. Erpeb.

Hermannstr. 3. 1 Stiege f., ift eine fcone Bob-nung bon 5 Bimmern auf ben 1. Oft. zu verm. 4782

4 Zimmer.

In vermiethen im "Robenfteiner" 3804 1 Wohn. in der 3. Etage 4 Bimmer u. 1 Rfiche mit Blas. abichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Bafchtuche und bes Trodenfpeichers. Raberes gu erfrag, bei Berrn Lehrer Schroder.

Karlstraße 29

eine Wohnung von 4 Zimmern, Kuche u. Zubehör. Zur Einsicht von 9-11 und 3-4 Uhr mit Ausnahme Sonntags. Raberes Jahnftraße 3, Bart. 4761

Buftan-Molffirafte 8, erft Betage, in rub. Saufe eine Bobnung von 4 Zimmern nebft Cabinet und großer Kuche, zwei Rellern, 2 Mani., Mitgebrauch bes Speichers und Bleichplages, auf 1. Dft. febr preiem. ju vermiethen. Bu erfragen Bart. ober Souterrain 4676

Oranienftr. 49 Bei-Etage, 4 Bimmer, Rilde, Bulton, Bab, 2 Reller, 2 Man-facben, auf 1. Oft. 3u berm. Rab. Barterre baf. 4726

4 Zimmerwohnung mit Bubehör, im neuem Saufe im Centrum ber Stadt, per 1. Oft. ju bermiethen. Rab. Mauritineftr. 8, 1. Ife.

Dokheimertraße 26

Dittelban 2 St., ift eine 2Bohnung bon 4 Bimmern, Ruche und Bubehor per fofort gu bermietben. Rab. baf. bei Frin guf. 4807 Gde b. Röber. n. Reroftr. find zwei Wohnungen, beftebend aus 4 Bimmern m. Ballon, Ruche ze., Weggugs halber auf Oftober gu vermieth. Rab. Subiche gejunde Bohnung, 3,

4 ober 7 Bimmer, abgefchl. in fonnig-freier Sobenlage, mit ober ohne Garten, nabe Strafen-

******** Mittel-Wohnung. *********

Platterstraße 4 Ede Bhilippaberg, ift eine ichone Barterrewohnung v. 3 Bimmern, Rüche und allem Bubehör, fleiner Garten, auf 1. Oft. gu verm. Rab. baselbft im 2. Stod ober Mehaergaffe 16 b. A. Görlach. 4682

Bimmermanuft. 7
1. Etage, fcone Bohnungen, befichend aus 3 gimmern, Ruche,
Manfarde und 2 Reller auf erftem Ottober gu bermiethen.

Birfdgraben 6, 1, eine frot. 3.3immerwohnung mit Bubebor und Altone auf 1. Oft. gu berm. Rab. 1 St.

Sartingftrafte 5 Balfon-Bobnung, brei Bimmer und Bubebor, auf 1. Oftober gu bermietben.

Muhlgaffe 13, Sth., frbl. 3-3. ju berm. Rab. b. J. Saub. 4722

Immermannstrake 5 1. Etage, icone, gefunde Bob-nung, bestehend aus 3 Bimmern, Balton, Ruche, Manfarbe u. gwei Reller pr. fofort ober 1. Oftober gu vermiethen. 4667

Dotheim, Biesbabenernabe ber Bahn (Reubau), Bell-Etage-Bohnung, 3 Bimmer nebft Bubebör, Balton, Bafferleitung, Spulciofet, Glasabicht. u. Garten. fof. ju berm. Rab. Wiedbaben. Schubenhoffir,14beiKrauss. 4826

Fiambach. Sie Gine gesunde Wohnung i. 1. St. 3 Jimmer, Ruche mit Glasat-ichluß und fonft. Zubehor gleich oder auf 1. Oftober zu berm. Rambach.

Billa Grünthal. swiften Sonnenberg u. Rambach

Stiftstraße 1

ift eine foone, gefunde Borber-baus-Bohnung von 3 großen Bimmern, groß. Ruche, Manfarbe, Reller und Bube hor auf Ende Muguft ober fpater gu verm. 4734

Herderstraße 2 hinterhaus 1 St., 8 Bimmer, Ruche und Bubehor fofort ober 1. Oft. gu bermiethen. Jahnftraße 36 im 8. St. fcone Bohnung bon 8 groß. Bim-mern. Manfarben, 2 Reller ffein vis-a-vis) Clofet im Berichluß

per 1. Oft, gu berm. Rab. Borberb, Bart, Steingaffe 25 ift eine Wohnung von 3 Bimmern u. Bubehor auf 1. Oft. u. eine Dadwohnung gn berm.

Schulberg 15 Borberhaus, 3 Bimmer, Ruche, und Manfarbe gu berm.

Kaifer friedrich-Ring8 ft eine comfortable Barterres Bohnung, beftebend aus großem Salon, Bohngimmer und großem Schlafzimmer mit compl. Babeeinrichtung, fowie Ruche, 2 Manf. und 2 Rellerabth., auf 1 Ottober an rubige herrichaft ju berm. Mngufeben Borm. 10-12 unb Rachm. 4-7 Ubr. Raberes Bel-Etage.

Jahnstraße 3 St., eine Bohnung, 3 gim Ruche und Bubebor, auf 1. Oft. ober früher an rubige Miether gu vermiethen, Rab. Bart. 4800

Dothheim, Renbau Buft. Mihlgaffe, Bohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Ruche u. Zubehör, fowie 1 Laben fofort ju vermiethen. Raberes Biesbaden, Dobbeimerftrafe 26 bei F. Fuss.

Frankenstraße 28 Bohnung von 3 Bimmern, Ruche, Geraumiger Jaden & 3u verm. Dafelbft ein Laben, 2 Zimmer, 2 Manfarben, 2 Reller, Burftfiche auf Oft. zu vm. 4767 Walramftraße 10, 1. St., ift eine Wohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. gu berm. 1796*

Karlstraße 3 eine Bohnung von 3 Rimmern, nach ber Straße, mit allem Bu-behör auf 1. Oft. zu vermiethen. Räh. Wirthschaft Part 4811

********* Kleine Wohnung ***** Römerberg 17

Karlstraße 30

ift im Mittelbou Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubehor, fowie icone Dadwohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 1 einzelne Manfarbe gu berm, Rag. Borberbaus 1. Gt.

Mauergaffe 19, 2 8., R., M. u. Reller, Sth. 2 St. b., auf Oftober gu bermiethen. Dab. im Laben.

Steinnasse 17 eine ichone Bobnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehor auf 1. Oft, gu bermiethen.

Bimmermannftr. 6. fcone Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Dft. gu vur. 4747

Sywalbagerftr. 55 Frontfp.-Bohnung Brort. zwei Bimmer, Ruche u. Bubebor an rubige Leute per 1. Oft. zu ver-miethen. Rab. 2. St. 4810

E Emjernraft 22 2. Stod, 2 Zimmer mit Bubehör tober an rubige Leute billig gu vermiethen. Rab. 1 Stg. boch.

Hermanuftrafte 19 Bimmer, Ruche (295 Dt.) per Oftober gu bermiethen. Balramfir. 4, Dach., 2 a. 1 Bim., Ruche a, 1. Oftbr. 3. verm. 4703

Ellenbogengaffe 9, freundl. Manfardwohnung bon 2 Bimmern u. Ruche, an rubige Miether, a. 1. Oft. 3. berm. 4727 febrstraße 31, Bart. 2 Zimmer, Stude, m. od. ohne Manfarbe auf 1. Oftbr. zu verm. Raberes 1 Stiege boch. 4910 Ludwigftrage 14 2 gr. Bimmer eing. g. verm. fof. ob. 1. Aug.

Shwalbaderftr. 41 Frontspitmobnung, 1 Bimmer, Mansarbe, Ridge, an eing. Dame auf 1. Oft. ju verm. 4714 Bebergaffe b4 ift eine Bohng. 215 bon einem großen Bimmer u. Rude nebft Reller im 1. Stod auf 1. Ott. ju berm. Raberes Sochnatte 14 im Baderl. 4714

Blücherstraße 7 Sinterb. part., 1 Bimm. u. Ruche, Clofet, Abichluß, auf 1. Ottober gu bermiethen.

Adolphallee 28 fcones großes Bimmer (Fronfp.) an anftanb. Frau fofort gu ber-miethen, Rab. Abelheibftr. 21 Bart. ober Moripfir. 44 1.

hirldigraben 7 Frontfpih-Bohnung per 1. Oft.

Laden. Büreaus. 4000000000000000000

Ekladen Ede der Roon- u.
plat), für Colonialwaarengeschöft
mit 2. Zimmer-Bohnung, Laben,
Keller und Zubehör, auf sofort
zu vermiethen. Rah. Bliderftraße 7, Barterre. 4788

m. Wohnung i. guter Lage (Rabe bes Rochbrunnens), fof. ju verm. Rab. Reroftr, 25 bei R. Maher.

Albrechtstraße 46 ift ein ichoner Laben mit Wohng., gu jedem Geschäft geeignet, gu 4794 Rah. 1 St. lints

In befter Lage Wies. babens ift ein heller geräumiger

mit 2 Schaufenstern per 1. Oftober er für ben Mart jahrlich einschließlich

Dampfheigung 3. bermiethen. Gefl. Off. u. K. J. 260 Sinterbaus 1 St. r.

Laden,

Ede Wellrin- u. Dellmund-ftraße, per 1. Oftober mit ober obne Bobnung zu verm. Eine Beletage, 5 Zimmer, Balfon mit reichlichem Zubehör, per ersten Oftober zu verm. Dafelbit eine Bobnung im 2. Stod, 4 Bimmer mit reicht. Bubebor per 1. Oft. gu vermiethen

Raberes im Laben Theodor Wagner.

Große, helle Bureau-Räume

im Barterre (Baben), in guter Geichaftelage, per 1. Oft. cr. fehr billig gu vermiethen. Raberes in ber Erpebition

Dabe ber Langgaffe ift grofies flatt ober Lagerranm u. barüber 3-Bimmer-Bohnung nebfi Reller u. Rammer auf 1. Oft. gu vermiethen. Raberes Abler-

Eckladen

Barenftrafte 2 per 1. Oft. gu berm. Raberes bei W. Berger, Barenftrafte 2. 4809

Laden

in bem Deubau Quifenfir. 22 gu bermiethen. Rab. bafelbft ober Blatterftrage 12. 4730 Laden für 500 IR. g. 1. Oftober gu vermiethen, Rah. Romerberg 30, Stb. 1 r. 4728

In meinem Saufe Manergaffe 17

ift noch ein Laben mit Bohnung nebft Bubehor per fofort gu bermiethen. Jacob Bedel, Bauunternehmer Laden in bem Saufe Ede

und Michelsberg auf 1. Ott. b. J. au verm. In bemfelben wurbe lange Jahre ein gutgehendes Barbier- und Frifeur-Geschäft betrieben. Raberes Schwalbachers fraße 47, 1, St. 4561*

Eleonorenftr. 3 find 2 Saben, für Rurg- und Spegereimaaren geeignet, mit ff. Wohnung à 500 Mt. ju vermiethen.

Schöner Laden vermiethen Goldgaffe 5. Rab. im Baderlaben.

Detgerei, bie feither von Gerrn 3. Rup-pert, Rariftrage 44, betrieben ift, fofort ob. fpater mit Bohng. anberweit,g ju vermiethen. Rab. Rariftrage 22 bei M. Ricolan.

5000000000000000 Werkstätten etc. **********

Scharnhorftfraße 94 eine helle Werfhätte, auch als Lagers raum geeignet, ju verm. gum 1. Ott. Thoreinsahrt vorhanden. Dab. Part.

Große belle Berfftatte, auch als Lagerraum geeignet, auf fofort ober fpater gu bermiethen. Rab. Mauergaffe 11.

Adelheidstraße 54 ift ein großer Reller, bisber als Glafchenbierfeller bermenbet, auch für anbere Bwede geeignet, gu vermiethen.

Werkstätte mit Dreizimmer-Bohnung und Bubebor an rub. Gefchaft preiswerth gu berm. Raberes 4408 Morinftrafte 17, 2. St.

Walramftraffe 17 freundliche Werkstätte auf fofort gu bermiethen. 4658

Oranienstraße 31 billigen Preis von 2000 ift eine geräumige Bertftatte, für Darf ighrlich einschliefilich jeben Betrieb paffend, am 1. Df. tober gu vermiethen. Raberes im

Ein großer, nen hergerichteter Das bon meinem Manne inne gehabte Atelier mit Rord-und Oberlicht, auch als Werthätte für rubiges Geschöft, zu verm. Frau H. Schies Wwe., Dopbeimerftr 18. 5122°

Brofie Wertftatte, f. Bagen-ladire re geeignet, auch für Lager gu berm. Off. unter N. 4763 an die Erp. b. Bl.

****** Möblirte Zimmer

Schwalbacherftraße 63, Bart., ein möbl. Bimm. fef. 3. v. 5378* Junge Beute erhalten Logie. 5386. Sermannftrafe 9 1 mobil. Manfarde g. vermiethen. Rab 5385

Shwalbaderftr. 53 1. St., fcon mobl. gimmer, auf Bunich mit Rlavier, 3. bm. 5364 Frankenner, monatl, 10 M., 5363*

Schulberg 15, Gartenhaus 3. St., 1 mobl. Zimmer, sowie Schlafftelle zu haben. 5362° Cin fcon möbl. Bimmer ju berm. Rab. Saalg. 24/26, Borberb. 2 St. 4751 But möbl. Bimmer m. Balton on 2 herren f. b. 1. berm.

Marktftraße 21 1 St. fann ein auft. Arbeiter icone Schlafftelle erhalten. 4549 Römerberg 23, 2 erb. j. reinl. Arb. Logis. 4650 Boldgaffe 3 ein mobil. Bimmer gu bermiethen. Roberftr. 15, 1 St. fcon mobl. Edzimmer ju verm. 4718

bei Bahn.

(Fine Manfarbe mit Bett gu berm. hermannftr. 17. 4744 Möblirtes Bimmer an befferes Franlein billig fofort gu bermiethen. Raberes bei Schafer, Friedrichftrage 44. 4691 (Fin gut mobl. Bimmer billig gu berm. Balramfir. 4. B. 4690

Hermannstr. 3 fann ein anftanbiger Berr fcones Bimmer mit Benfion von 10 DR. auf fofort erh. Cin Salon mit Schlafgimmer berm. Rab. Reroftr. 35/37, im Gefligellaben. 4752 Balramfir. 31, Bh. 2 St. L erh, j. Gefchäftel. g. Roftu. Log. 5340* Detergaffe 18, 1, erb. 2 reint. Mrbeiter Logis. 5302*

Gin fcones Manjarbengimmer fofort an ruhige Berfon gu vermiethen. Rab. Rirchgaffe 28 m Laben.

Feldstraße 19 St. L. mobl. Manfarde billig gu berm., auch mit Roft. 4801

Kellerstraße 10 mobl. Bimmer für ein Dabchen gu bermiethen. Beftendstraße 5,

2 St, r., findet ein anftanbiger Berr ein

fdon möbl. Bimmer mit Benfion w. 10 Mart auf gleich.

Emferfrage 22 1. St., freundl. fcon möblirtes Bimmer gu berm.

hellmundfrage 4 Sth. 3. St., einf. mobl. Bimmer billig gu berm.

Leere Zimmer. Stiftftrafte 1 ift e. fch. Front-fpit-Bimmer a. fof. a. einzelne Berfon gu vermiethen. 4001

Ellenbogengaffe 9 Parterre, schone Wohning von 2 Bertfidtte 2 ineinandergeh. Mansarbegimmer 2 Bimmern, Kade re. sofort zu an die Exp. des "Gen.-Ang." mit 2-Zim.-Bohn. u. Zubehor, sofort o. später an einzelne Person vermiethen.

2 a Goldgasse. • WIESBADEN.

Goldgasse 2 a.

Grosses Garten-Lokal. Elektrische Beleuchtung. 2 Kegelbahnen. Billards. Vorzüglicher Mittagstisch zu 60, 80 Pf. und 1 Mk., reichhaltige Speisenkarte. Ausschank direkt vom Fass des beliebten Lagerbiers (hell und dunkel) der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft. Prima Apfelwein, eigene Kelterei. Vorzügliche Weine,

Besitzer: Ph. Graumann.

Wiesbadener Sanitäts-Dampf-Molkerei und Sterilisiranstalt Trink-Salon. Ph. Bargstedt, Schwalbacherstr. 27. Telephon Gegründet 1882.

Alleinverkauf und Erzeugung der Prof. Dr. Gärtner'schen Fettmilch D. R.P. natürlichste und beste Säuglingsnahrung. Von Schmutz und Bacterien gereinigte Vollmilch, rationelle Trockenfütterung, sterilisirte Vollmilch, süsse Mager milch, Buttermilch, feinste Centrifugen-Süssrahmbutter. — Siebkäse (Quarek), all Sorten Hart- und Weichkäse,

als Specialität: Schlagsahne fertig geschlagen

Stron- Hüte und Sommer-Mütze

empfiehlt zu herabgesetzten, theilweise zu und unter Einkaufspreisen

Franz Jeschke, 5 Wellritzstrasse 5, nahe der Schwalbache

(Mücken, Fliegen 2c.)

Bebor man Ausfluge unternimmt und bevor man fich jur Rube begiebt, bestreiche man Geficht, Sande und

(Blac. 90 Pfg.). (Angenehm im Gebrauch und absolut ficher wirfenb.) Rur bei

Backe & Esklony, Wiesbaden,

Gegenüber b. Rochbrunnen. Tannueftrage 5. Telephon 757.

"Rothes Kreuz,"

Krankenkasse f. Dentschland. E. H. 198 zn Frankfurt a/M

Unter Staateoberaufficht. Im gangen Dentichen Reiche zugelaffen.

Berfichert Berfonen vom 14 .- 60. Jahr ; gahlt 26 Bochen Rranten- und 50-100 Mt. Sterbegelb.

Die General-Bertretung für Biesbaden und Um= gegend haben wir bem herrn Reallehrer J. Schreyer, Adolphftrage 3, übertragen.

Der Borftand.

Bertreter: Berr Reallehrer J. Schreyer, Generalagent, Adolphitrage 3.

Mich. Wirth, Sauptag., Belenenfir. 7. W. Meyer, Agent, Philippsbergitr. 15.

C. Kohl, Mgent, Biebrich, Abolphftr. 1. A. Giebermann, Agent, Erbenheim.

Beitere Bertreter gegen gutes Sonorar gesucht. Bu melben bei Generalagent Schreyer, Abolphitrage 3 2274 tägl. 1/22-1/23 Uhr.

Deutscher Phonix in grankfurt a. M. Gegründet 1848.

Referven Mt. 5 038 239.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die, infolge Todes unseres vieljährigen Mitarbeiters Harl 3ahre alt ift, wünicht sich mit Schiebethüren, infolge Todes unseres vieljährigen Mitarbeiters Harl 4 Jahre alt ift, wünicht sich mit Schiebethüren, einer Berson in den 30er Jahren Thete, Oeltasten 5 Abtbeil. u. 5 Specht ersedigte Haupt Agantur unserer Gesellschaft, den Kauften werkeitsathen. Offerten unter Schubladen, wird auch einzeln w. 5350 an die Expedition verkauft Oranienstraße 35, H. in Biesbaben übertragen haben und bitten ergebenn, allen Berficherungs-Angelegenheiten an lehtgenaunte herren wenben Grantfurt a. M., im Juli 1899.

Deuticher Phonix.

Die General-Algentur : Haus.

Bezugnehmend auf Borftebendes halten wir uns jur Entgegennahme bon Feuerversicherungs-Autragen bestens empfohlen und ertlaren uns ju jeber Austunft gerne bereit. 168/57 Wilhelm Ballmann, Adolf Jaeger,

Saupt-Agenten bes Deutiden Bonir gu Biesbaben. Burean: Bilbelmftrage 40. im Beichaftelotal ber Firma Rart Epecht Rachf.

Ausverfauf wegen Ban. Beränderung

Heinrich Martin, 1827 Berren- und Anaben-Gleider-Geldjaft, 24 Michelsberg 24, vis-a-vis ber Shnagoge.

Bither - Verein.

Unfer biesjähriges

Sommerfest

findet morgen Countag, den 23. Juli, in den fcon ge legenen Gartenlocalitäten gum "Bierftabter Belfenteller" von 4 Uhr an Rachmittage fratt. Außer einer gut befehten Dufittapelle, Bithervortragen, Bollsipielen und Tang wird der rübmlicht be-lannte Bierftadter Mannergelangberein abwechselnd einige Chore gum Bortrag bringen. Unfere werthen Mitglieder, deren Ange-hörigen, sowie Gonner bes Bereins laden wir bierzu ergebenft ein, Der Borftanb.

The Berlitz School of Languages

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachiene von Bebrern ber betr. Rationalität. Deutsch für Ausländer. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schüler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Brofpecte gratis und franco burch ben 822 Director G. Wiegand.



Brima

M. Dreste. 30 Sochftätte 30.

jum Bürgen ber Suppen, mobor wenige Eropfen g nigen, verbient die Beachtung ber haus-frauen. Bu baben in Original-ftalchien von 35 Big. an bei 123/114

Original-Glafdichen merben mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

vorzüglich mibe Borftenlanden - Andichuft - Cigarre, großes Torpedo - Façon, per Stud 7 Pfg. 6 Stud 40 Pf. 100 Stud Mt. 6.40 embfieblt 2344

Bernh. Cratz, 64 Ritchgaffe 64. Ede Micheleberg.

Rene Kartoffeln Rene

frühgelbe (Candfartoffeln) Rumpf 35 Big., Centner 3.75, Frührofa Rumpf 31 Big., Centner 3.50 DR. frei Baus geliefert.

Billiger wie jebe Concurreng. Otto Unkelbach, Karioffelhandlung Telephon 852. Schwalbacherftrafte 71. Telephon 852.

veirath.

Bittwer, Anfange 30er, mit S Rinbern, von benen bas jüngfte

Stattliches Binshaus in fonnig freier Bobenlage an rufiger Landbausftraße mit Sofu. Garten Quabrat . Ruthen. Rapitale - Milage. Raberei

000000 Franz'sche

allfeitig ale vorzüglich auertaunte Mineralwasser und

Branfelimonaden find faft überall täuflich.

Saladin Franz jr. Biesbaden. Telephon Dr. 823. Mlein-Bertrieb

"Bubertud. Sprubel". Beftellungen franco Saus.

Roch, 50 Tinfte, Cefterr, B1602 64 Schubladen, Unter-

junges, flatkes Pfetd, Bagen und Karren fofort gu verlaufen. Rab. in ber Erped. unter Rr. 4712.

Altes Gold and Silver

fauft ju reellen Breifen F. Lehmann, Goldarbeiter, 76 Langnaffe 1, 1 Stiege.

Wlift

von einem Pferbe aufs Jahr abgugeben Franfenftr. 15.

Damenrad 4655

85 Mt. gu verfaufen. Schwalbacherftr. 19.

3 Idone Ferkel gu perf. Felbitrage 18,

Labeneinrichtung, für Spegerei, bill. g. vert. Sermannftr. 15. 4705

Hngien. Sankmitt. Porte 20 Pfg.

Gummiwaaren Alle Pariser robefortiment, Prima Qualitat MRt. 3.

Breist. grat. - Gefchoff. 10 Bf. Streng Diefreter Berfand, L. Elkan, Berlin 146, Linienftr. 2 94/180

Sommersprossen

unfehlbar und einzig sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen. Franco gegen M. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst lehrreichem Buch:

Die Schönheitspl ege als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit, Glänz Dauk-u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur dir. d. Reichel, Cosm. A. Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Troflioje Kraute erhalten toften-beilund. Specialift (obne Approb.) Rarbenfötter, Berlin N. 58.

Gefunden murde

bağ bie befte mebic. Seife: Bergmann's Carboltheurschwetel - Seite

von Bergmann & Co. Radebeul-Dreeden, ift, ba biefeibe alle Dantun-reinigfeiten und Dantand-ichlage, wie Miteffer, Blech-ten, Bluthchen, Rothe bes Befichts z. unbedingt befeitigt und eine zarte weiße Haut erzeugt à St. 50 Bf. tei: 2047b 3. Billins, Michelsberg 32. Errodt, Albrechiftraße 16. Willy Grafe, Webergasse 27. G. Mo. Gus, Tannusstraße 25. Max Ichiefer, Archaesse 60.

Carl Gunther, Bebergaffe 24. A. Berling, gr. Burgftr. 12. Cin icones Edhaus mit eignet, fehr preiswerth gu ver-taufen ober gu vermiethen. Rab. bei Beinrich u. Rart Bird, Schierftein. Dafelbft mebrere

Bohnungen gu verm, sypotheren, Rapital, fowie Darleben auf

Schuldichein unter coulanten Rud. jablungsbedingungen firts ju bab. burch C. A. Welter, Rreugnach. An- und Bertauf von Saufern und Grundftuden. Gewiffenhafte Bertreter überall gefucht. Bei Mufragen ift Mudborto beigufügen. 1000 Briefmarten ca. 180 Sorten 35 Bf. 100 berich. überfeeifche Mart 2,- bei G. Ze hmeyer, Rürnberg, 1913b Sappreiflifte gratis.

Für Wirthe und Restaurateure! primaBaare, billigft, franco Babn-

hof, Biesbaben : Broben gratie Franz Schulz, Sochbeim a. W.

Ueberzeugen Sie sieh, dass meine
PeutschlandFahrräder
u. Zubehörtbeile
die besten unddabei Wiederverkäufer gest Haupt-Katalog gratis & fi August Stukenbrok, Einbeck Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Hana

Maffit golbene Trauringe

liefert bas Stud bon 5 Reparaturen

in fammtlichen Edmudfat, fowie Renanfertigung brief in fauberfter Ausführen. allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Colombia Kein Laden.

Gin eleganter Salbrer wegen Abreife bes Befign beutend unter Anfcha gu verfaufen, Raberes & ftrage 48, 5. 9 r.

200 leere Gade, einm braucht, per Gt. 33 Pa. | faufen. Rengaffe 18/20,

Defecte Weim Fauft Dr. L. Erdmann. 29/18 Migen. Dampf-Togwachrennen.

Backsteine

(Mantelbrand), event, an bel ftelle geliefert, zu berfaufen. Abelbaidftrage 89.

Dickwarz-Mahien m haklel-Halding

liefert billigit Er. Wagner Birebaben, Bellmun

2 ip. pl. Chaifengelam

g. erb. b. 3. pf. Danritinoplan Solgliefernug it be beigh f. Ketten: Dolgbanblung u. Dampflige

in Rettenbach Gin. Spferbiger Gameter (Sterring) 2pferbiger liegend (Mansfeld-Rendnit) m. führung bes elettrifden

felje billig gu verfaufen. Raberes Druderei, Gr ftraffe 15.

1. Qual. Rindica 56 Big. Ratbfleifd Echmeinefleifd ju ben Breifen. Abam Bomn Balramitrage 17.

Gin transportubler Herd

und ein Betroleumber gu verfaufen, Rarin la. Mafdinen

Heine liefert billige fo

Eig. Eisenbahn-Anst Taunus-Dampi Jos, Jeenicke, Sie Telephon 810.

Derreurab, gut 6 Transinge

eingehauenem nit befannt billigen

Goldwaaren fconfter Muste

Franz Gerlac Chwalba derftrafft dmer glofes Dhriedfrage